



1932/33



41. JAHRESBERICHT

des

Akademischen Alpenvereins

München

(E. V.)

1932/33

Selbstverlag des Akademischen Alpenvereins München (E. V.)

Nachdruck ohne Quellenangabe verboten

ADRESSEN

Briefablage: Vereinsheim Promenadestraße 12.

Postscheckkonto: München 4262.

Vereinsabende: Jeden Donnerstag abends 8 Uhr c. t. im Vereinsheim, Promenadestraße 12.

Café: Helbig, vorm. Lutz, Hofgarten (Mittelbau). Jeden Dienstag und Freitag mittags.

Meldestelle für alpine Unfälle: Alpine Auskunftsstelle, Hauptbahnhof (Südbau), Tel. 58886.

Schlüsselabgabe: Fabrik-Dir. Mayerhofer (Otto Perutz), Dachauerstraße 50.

Verstorbene Mitglieder

Wisbeck	† 1892	Hans Dülfer	gefallen 1915
Hermann Schuy	† 1897	Ferdinand Kräußlich	gef. 1915
Viktor Naager	† 1898	Ferdinand A. Meyer	† 1915
Mönichs	† 1898	Siegfried Frhr. v. Reuß	† 1915
Hermann Scherer	† 1900	Karl Planck	gefallen 1916
Walther Mohs	† 1901	Hermann Oswalt	gefallen 1916
Albrecht v. Krafft	† 1901	Kurt Krauß	gefallen 1916
	Gründungsmitglied	Albert Dennerl	gefallen 1916
Joseph Enzensperger	† 1903	Wilhelm Krebs	gefallen 1916
	Gründungsmitglied	Alfred Müller	† 1916
Emil Diehl	† 1903	Albert Findeiß	gefallen 1917
Stroof	† 1904	Kurt Schuhmann	gefallen 1917
Max Krieger	† 1904	Ludwig Lindemann	† 1917
Erwin Hübner	† 1905	Otto Volnhals	gefallen 1918
Joseph Hoffmann	† 1905	Hermann Schuch	gefallen 1918
	Gründungsmitglied	Erich Trautmann	gefallen 1918
Lothar Ebersberger	† 1906	Philipp Endres	† 1918
Hans Wendel	† 1907	August Rothpletz	† 1918
Heinrich Walzer	† 1907		Ehrenmitglied
Ernst Buchner	† 1907	Bruno König	† 1918
Robert Mühlauer	† 1908	Günther Frhr. v. Saar	† 1918
Fritz Pflaum	† 1908	Hans Rudolf Holtz	† 1919
Wilhelm Dorn	† 1909	Otto Kissenberth	† 1919
Joseph Brandl	† 1909	Hans Graf v. Lambsdorff	† 1920
Wilhelm Brinkmann	† 1909	Karl Theobald	† 1920
Ludwig Rieger	† 1910	Hermann Hofmann	vermißt 1920
Walter Kinscherf	† 1910	Herbert Kadner	† 1921
Hans Wenner	† 1910	Max Zeller	† 1921
Joseph Nieberl	† 1911	Joseph Horn	† 1921
Fritz Karl Weisse	† 1911	Adam Dürr	† 1921
Hans Boettcher	† 1911	Eduard Scherer	† 1924
Georg Krieger	† 1912	Wilhelm Wallan	† 1924
Eduard Wagner	† 1913	Hans Günther Frhr. v. Wolf	† 1925
Alois Zott	† 1913	Eduard C. Marburg	† 1925
Alfred Engelhardt	gefallen 1914	Wilhelm Wunder	† 1926
Wilhelm Deimler	gefallen 1914	Wilhelm Ritter v. Burkhard,	
Julius Kramer	gefallen 1914	Exz. Ehrenmitglied	† 1926
Hans Stadelbauer	gefallen 1914	Karl Gruber	† 1927
Theodor Dörpinghaus	gef. 1914	Heinrich Haff	† 1930
Heinz Weltz	gefallen 1914	Christoph Müller	† 1931
Alfred Weckert	gefallen 1914	Hermann Schaller	† 1931
Herbert Stange	gefallen 1914	Hans Rudolph	† 1931
Friedrich Lämmermann	gef. 1914	Emil Bergeat	† 1931
August Gulden	† 1914	Werner Ganter	† 1932
Theodor Groedel	gefallen 1915	Karl Herr	† 1932
Walter Bartholomae	gef. 1915	Leo Maduschka	† 1932
Rudolf Pfudel	gefallen 1915	Fritz Adlmühler	† 1933
Franz Scheck	gefallen 1915	August Knöpfler	† 1933
Alfred Heinze	gefallen 1915		

Der A.A.V.M. 1932/33.

Nachdem das letzte Stiftungsfest so glanzvoll verlaufen war, hoffte man auf einen nicht minder glänzenden und schneereichen Winter, der die A.A.V.M.ler in die Berge locken sollte. Die Hoffnungen wurden leider enttäuscht. Um Weihnachten und Neujahr lag allenthalben so wenig Schnee, daß man mehr auf Gras und Steinen fuhr, als auf g'führigem Pulver. Das Weihnachtsgebrenzel versammelte einige Aktive in dem rühmlichst bekannten Gerlos, wo neben feuchtfrohlichen Festen auch Winterturen unternommen wurden. Sehr erfreulich war, daß es die besseren Schneeverhältnisse im Februar und März gestatteten, über Samstag—Sonntag längere Turen in den Tuxern, Kitzbühlern, Allgäuer und Berchtesgadener Alpen zu machen. Der traditionelle Abfahrtslauf wurde vom Hohen Göll gestartet. Diesmal waren es gleich zwei erste Sieger, Hans Pircher und Paul Möst. Das Los entschied zu Gunsten von Möst. Im Frühjahr zogen dann verschiedene Kameraden in die Münstertaler Alpen und in die Bergamasker Berge, andere in die Zillertaler und zum Ortler, wieder andere tummelten sich am Arlberg und in den Lechtalern. Leider mußte mancher junge A.A.V.M.ler auf größere Turen in weiter entfernten Gebieten verzichten, teils wegen bevorstehenden Examina, teils aus finanziellen Gründen. Zu Anfang des Sommersemesters zogen an einem herrlichen Frühsommertag alte und junge A.A.V.M.ler zur Maria auf die Gaudi-Hütte. Mit den Kufsteiner Freunden feierte man Wiedersehen, verabredete Turen und freute sich der kommenden Kaisertage. Es sollte anders kommen! Bald darauf machte es uns die Grenzsperrung unmöglich, unsere nächstliegenden Tureengebiete in Österreich zu erreichen. Das Pfingstgebrenzel fand daher auch nicht, wie ursprünglich gedacht, auf Gardeccia im Rosengarten statt, sondern am Hintersee bei Berchtesgaden. Leider war die Beteiligung nicht so stark wie sonst, besonders nicht von Seiten der Aktiven. An bedeutenderen Turen wurde dort die große Südkante des Gr. Grundübelhorns und die Südwand des Kl. Mühlsturzhorns ausgeführt. Im weiteren Verlauf des Sommers wurde naturgemäß das Wetterstein am häufigsten besucht. Unserem Balletshofer gelang hier die erste Begehung der Nordostwand der Windhaspel. Einige glückliche A.A.V.M.ler konnten in die Dolomiten ziehen, wo neben andern schönen Erfolgen eine Begehung der Nordwand des Pelmo Erwähnung verdient. Im Berner Oberland gelang es unserem A.H. Welzenbach mit Begleitern, die Nordwand des Nesthorns erstmalig zu durchsteigen. Auch das Gebiet um den Concordia-Platz wurde von A.A.V.M.lern besucht und eine Reihe schöner Fahrten unternommen. Am Ende des Sommersemesters zog

eine Gruppe von Aktiven nach Chamonix. Dort wurde der Montblanc über die direkte Ostflanke (Sentinelle rouge) bestiegen. In der Bernina wurde der Scercen über die Eisnase erreicht, in der Dauphiné wurde die Meje überschritten.

Zweierlei mußten wir A.A.V.M.ler bitter spüren: Ein vollkommen unzulängliches Heim, das einem gesunden Vereinsleben absolut unzutraglich war, und eine gesperrte Grenze, die uns den Kaiser und das Karwendel nur von weitem zu sehen erlaubte. Dadurch mußte auf der einen Seite das innere Vereinsleben mit allem Drum und Dran Einbuße erleiden, auf der anderen Seite kam das Klettern nicht so zu seinem Recht, wie in früheren Jahren. Eine große Freude war für jeden A.A.V.M.ler die Ernennung unseres A.H. Bauer zum Führer des Deutschen Bergsteiger- und Wanderverbandes, dem jetzt auch der A.A.V.M. eingegliedert ist. Damit wurde eine Änderung der Satzungen notwendig, die dahin ergänzt wurden, daß das Führerprinzip eingeführt wurde und eine Bestimmung, die ja schon immer ungeschriebenes Gesetz war, daß nur Arier aufgenommen werden können. Eine Vollversammlung in nächster Zeit wird über den endgültigen Wortlaut der Satzungen beschließen, nachdem in der letzten Vollversammlung einstimmig das Einverständnis mit vereintechnischen Änderungen und den oben erwähnten Ergänzungen bekundet wurde.

Mit großen Hoffnungen und dem guten Glauben an die unerschütterliche Lebenskraft des A.A.V.M. beginnen wir ein neues Jahr, das jeden Kameraden auf seinem Posten sehen soll, als Dankenden und Verpflichteten einer großen Tradition gegenüber und als Arbeitenden für eine große Zukunft.

Hejuaha —!

Heil Hitler!

Günther Hepp.

Neu aufgenommen wurden die Herren: G. Hepp, E. Kaup, J. Klein.

In den A.H.-Verband traten über: Gg. v. Kraus, H. Kunigk, M. Pfeffer.

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder Dr. med. Fritz Adlmühler, Dr. med. August Knöpfler.

Als Führer für das W.-S. 1933/34 wurde gewählt: Günther Hepp und von ihm folgende Beiratsmitglieder bestimmt:

Stellvertr. Führer und Fahrtenwart: B. Balletshofer.

Schriftführer: F. Schoeller.

Kassenwart: G. Lachenmeier.

Bücherwart: A. Hofmann.

Bericht des A. H.-Verbandes 1932/33.

Die Verwaltungssorgen waren im Berichtsjahr nicht gerade geringer, wenn wir vom A. H.-Verband es ernst meinen um die Pflicht, die Geschäfte zum Wohle und Wohlbehagen von Aktiven und Alten Herren zu führen.

Es gelang leider nicht, Alt und Jung so in die neu gemieteten Räume einzugewöhnen, wie es im Interesse des internen Vereinslebens wünschenswert gewesen wäre. Wir sind aber ganz besonders unter der Initiative unseres Sachwalters, Freund Maier, bemüht, sobald als möglich Verhältnisse zu schaffen, die angetan sind, unsere Mitglieder wieder gern in den Räumen des A. A. V. M. zusammenkommen zu lassen. Die nötigen finanziellen Unterlagen dafür zu beschaffen, ist das dankenswerte, ständige Bemühen unseres Kassenvartes, Freund Buckel.

Der gewaltige Umbruch, der in unserer Vaterlande in diesem Jahre vor sich ging, mußte naturgemäß sich auch im Vereinsleben und in den Auswirkungen unserer Vereinstätigkeit bemerkbar machen.

Mit großer Genugtuung sei festgestellt, daß auch hier sich der Ring der Gemeinschaft um die Jüngeren und um die Älteren eng geschlossen zeigte.

Max Mayerhofer

1. Vorsitzender des A. H.-Verbandes.

Vereinsleitung.

Aktiven-Ausschuß.

W. S. 1932/33:	1. Vorstand:	F. Thiersch.
	2. Vorstand:	E. Schulze.
	1. Schriftführer:	H. Pircher.
	2. Schriftführer:	W. Schwarz.
	Kassenvart:	P. Möst.
	Bücherwart:	B. Balletshofer.
	Fahrtenwart:	M. Pfeffer.
S. S. 1933:	1. Vorstand:	M. Pfeffer.
	2. Vorstand:	G. Hepp.
	1. Schriftführer:	F. Schoeller.
	2. Schriftführer:	J. Klein.
	Kassenvart:	P. Möst.
	Bücherwart:	B. Balletshofer.
	Fahrtenwart:	G. v. Kraus.

Alt-Herren-Verband-Ausschuß.

Vorstand:	Dir. Max Mayerhofer.
Schriftführer:	Dr. Eugen Allwein.
Kassenvart:	Albert Buckel.
Hüttenwart:	Willy Fendt.
Sachverwalter:	Dr. Reinhard Maier.

Veranstaltungen des Vereins:

W. S. 1932/33.

- 8. 11. 32. Geschäftliche Sitzung.
- 15. 11. 32. Dr. Fritz Thiersch VII: „Bergfahrten in den Berchtesgadenern“.
- 24. 11. 32. Erich Schulze: „Großhorn-Nord-Wand“.
- 1. 12. 32. Geschäftliche Sitzung, anschl. Vollversammlung.
- 15. 12. 32. G. Lachenmeier: „Mit Fahrrad und Zelt Richtung Wallis“.
- 17. 12. 32. 40. Stiftungsfest des A. A. V. M.
- 19. 1. 33. W. Welzenbach: „Neues aus den Berner Alpen“.
- 26. 1. 33. B. Balletshofer: „Ein Bergjahr“.
- 2. 2. 33. Gemütlicher Abend.
- 9. 2. 33. Gedenkabend für Dr. Leo Maduschka.
- 2. 3. 33. Sepp Dreher: „Alpinismus hinter den Kulissen“.

S. S. 1933.

- 4. 5. 33. Geschäftliche Sitzung.
- 11. 5. 33. Georg v. Kraus: „9 Jahre Kaiser“.
- 18. 5. 33. Dr. Fritz Thiersch VII: „Das Seil“.
- 1. 6. 33. Gemütlicher Abend.
- 22. 6. 33. Dr. Eugen Allwein: „Die Münstertaler im Winter“.
- 29. 7. 33. Günther Hepp: „Schituren im Berner Oberland“.

Bericht über das Vereinsheim.

Die Hoffnungen, die ich im letzten Bericht über unser Heim aussprach, erfüllten sich leider nicht. Unser neues Heim in der Promenadestraße 12 entspricht nicht den Erwartungen, die wir an ein gemütliches Heim stellen müssen.

Bereits kurz nach unserem Umzug kamen wir in größte Gefahr, das neue Heim sofort wieder zu verlieren. Anlässlich des Stiftungsfestes ließ es sich nämlich leider nicht vermeiden, daß eine im Treppenhaus des Anwesens Promenadestraße 12 aufgestellte umfangreiche tönernen Ziervase ihrem Zweck entzogen wurde und in

Scherben ging. Die hierauf in begreiflicher Erregung und in Abwehr kommender vorauszuahnender Ereignisse ausgesprochene fristlose Kündigung seitens des Vereins Museum konnte nur mit vereinten Kräften rückgängig gemacht werden.

Leider blieb es jedoch bei diesem Zwischenfall nicht. Verschiedene andere unangenehme Vorkommnisse, deren Ursachen jedoch, im Gegensatz zum tödlichen Unfall der Vase, nicht oder doch nur in den wenigsten Fällen dem A.A.V.M. zur Last zu legen waren, ließen leider in keinem von uns ein richtiges Gefühl des Zuhause-seins aufkommen. Besonders unangenehm wurde vermerkt, daß es trotz Besitz mehrerer zugehöriger Schlüssel nahezu niemals möglich war, außer Donnerstag Abend in unser Heim zu gelangen. Eine sinnreiche Kombination vieler Türen verbot jedes Vordringen.

Irgendwelche bemerkenswerte Aufwendungen wurden, insbesondere auch infolge der vorgenannten Zustände, im Heim nicht gemacht.

Meine vornehmste Aufgabe im neuen Vereinsjahr wird es sein, einen unseren Erwartungen und Belangen entsprechenden Zustand herbeizuführen.

Dr. Reinhard Maier.

Bericht des Hüttenwartes.

Die Beaufsichtigung der Erinnerungs-Hütte hat sich durch die entstandene politische Lage etwas erschwert.

Nach bei mir eingegangenen Berichten befindet sich aber die Hütte in voller Ordnung. Es wurde lediglich festgestellt, daß durch das Fenster der Dachlucke eingestiegen wurde. Das Innere war aber in Ordnung hinterlassen worden.

Am 4. April habe ich beim Bürgermeister in Leutasch eine Eingabe eingereicht um die Erlaubnis zur Befahrung der Leutascher Straße mit Kraftfahrzeugen bewilligt zu erhalten. Das Bürgermeisteramt Leutasch hat die Eingabe an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck weitergegeben und dabei angedeutet, daß der Verein spätestens in 14 Tagen in dem Besitze der Fahrbewilligung sein dürfte. Trotz zweimaliger Mahnung bin ich jedoch seitens der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ohne Antwort geblieben.

Nach einem Bericht des A.H. Dr. Wisiol ist der Besuch der Hütte bis in letzter Zeit noch recht mäßig gewesen und er hat sich bereit erklärt, die Hütte von Innsbruck aus zu überwachen, sodaß wir also bezüglich der Betreuung der Hütte außer Sorge sein dürfen.

Der bauliche Zustand ist befriedigend, doch konnten die angekündigten Vorarbeiten zum Verschindeln der Außenwände nicht in Angriff genommen werden, da die erforderliche mündliche Inaugenscheinnahme und Besprechung mit unserem Baumeister Draxl infolge der Grenzsperrung nicht stattfinden konnten.

Der Hüttenwart: **Wilhelm Fendt.**

Bericht des Turenwartes.

Es wurden folgende Einführungsturen gehalten:

- Nov. 1932.** G. v. Kraus, W. v. Zezschwitz: Kreuztörlturm († S.O.-Kante). 2 Teilnehmer.
R. v. Chlingensperg: Kreuzberg—Hint. Sonnwendjoch. 1 Teilnehmer.
- Dez. 1932.** P. Möst: Hohe Kiste. 1 Teilnehmer.
B. Balletshofer: Plankenstein. 1 Teilnehmer.
- Jan. 1933.** M. Pfeffer: Gr. Galtenberg. 1 Teilnehmer.
H. Pircher: Friederspitze. 1 Teilnehmer.
W. Raechl: Seekarkreuz—Hochplatte. 2 Teilnehmer.
W. Eichberg: Hint. Sonnwendjoch. 2 Teilnehmer.
W. Fendt: Kramersberg. 2 Teilnehmer.
- Febr. 1933.** E. Schulze: Brauneck. 1 Teilnehmer.
F. Thiersch: Krottenkopf. 3 Teilnehmer.
F. Thiersch: Lacherspitze. 2 Teilnehmer.
- März 1933.** Hoher Göll (Abfahrtslauf).
- Mai 1933.** P. Möst: Gaudeamushütte. 3 Teilnehmer.
H. Pircher: Hint. Goinger-Halt. 1 Teilnehmer.
M. Pfeffer: Kl. Waxenstein († Mandl, † Westgrat). 1 Teilnehmer.
G. v. Kraus, E. Schulze: Hint. Goinger-Halt. 2 Teilnehmer.
- Juni 1933.** F. Schöllner, B. Balletshofer: Gr. Waxenstein († Leixlgrat). 2 Teilnehmer.
G. Hepp, J. Klein: Gr. Waxenstein († Leixlgrat). 2 Teilnehmer.
- Juli 1933.** G. v. Kraus: Trettachspitze († S.-Wand). 1 Teilnehmer.
G. v. Kraus: Höfats (Üb. † N.-Grat, † Äpfe). 1 Teilnehmer.

Den A.H.A.H., die freiwillig eine Einführungstour gehalten haben, sei besonders gedankt. Die Aktiven, die sich ihrer Pflichtführung entzogen haben, wollen oben ungenannt bleiben.

Der Turenwart: **Georg v. Kraus.**

Bericht des Bücherwartes.

Die Arbeit des Bücherwartes bestand darin, die Bücherei einigermaßen in Ordnung zu bringen und ein gedrucktes Bücherverzeichnis herauszugeben. Leider entpuppte sich diese Tätigkeit als die eines Sisyphus; denn mit dem Verschwinden des Ausleihbuches verminderte sich der Bestand der Bücherei zusehends, nicht zu sprechen von der Tatsache, daß unsere ehemals gute Sammlung von Karten und Führern nur noch aus einzelnen fliegenden Blättern besteht. Die alpinen Zeitschriften „Bergsteiger“, Ö. A. Z., D. A. Z., Alpinisme, „Die Alpen“, die sämtliche bei uns aufliegen sollten, gehen immer in den Besitz anderer über, nur nicht in den des A.A.V.M.

Ein Teil des für die Bücherei angesetzten Betrages wurde u. a. zur Anschaffung des ersten Buches von unserem A.H. Bauer verwendet. Das zweite Buch „Um den Kantsch“ wurde uns von unserem A.H. Bauer geschenkt, wofür ihm der beste Dank hiermit ausgesprochen wird.

Der Bücherwart: **Bernhard Balletshofer.**

Kassenberichte.

Vermögensaufstellung des A.A.V.M. e.V. per 31. Oktober 1933.

a) Aktiva:

Vereinsheim	<i>R.M.</i> 1145.—	
Bücherei	„ 277.—	
Lichtbildnerei	„ 218.—	
Erinnerungshütte	„ 600.—	<i>R.M.</i> 2240.—
Kassa	„ 97.92	
Bank	„ 679.—	
Postscheck	„ 24.50	
Effekten	„ 19307.75	
Darlehen	„ 300.—	
Rückständige Beiträge	„ 264.—	
		<i>R.M.</i> 22913.17

b) Passiva:

Rückstellung: Spenden im Jahre 1929 f. bestimmte Zwecke	<i>R.M.</i> 579.55
Vermögen	„ 22333.62
Vermögensstand am 31. Oktober 1933	<i>R.M.</i> 22913.17

Gewinn- und Verlustrechnung 1932/33.

Soll (Ausgaben)

Einrichtung (Abschreibung)	<i>R.M.</i> 372.—
Erinnerungshütte	„ 22.88
Aktivenkasse	„ 223.31
Jahresbericht	„ 830.70
Bücherei	„ 26.90
Turenzuschuß	„ 325.—
Miete	„ 660.—
Reparaturen für Heim	„ 333.75
Allgemeine Unkosten	„ 445.37
Gewinn	„ 2513.84
	<i>R.M.</i> 5753.75

Haben (Einnahmen)

Zinsen	<i>R.M.</i> 1374.—
Mieten	„ 185.—
Stiftungen	„ 500.—
Beiträge	„ 2248.75
Kursgewinn	„ 1446.—
	<i>R.M.</i> 5753.75

Voranschlag für das Jahr 1933/34.

Voraussichtliche Einnahmen:

Beiträge	<i>R.M.</i> 1900.—
Zinsen	„ 1370.—
	<i>R.M.</i> 3270.—

Voraussichtliche Ausgaben:

Vereinsheim	<i>R.M.</i> 1000.—
Jahresbericht	„ 800.—
Aktivenkasse	„ 200.—
Turenzuschuß	„ 175.—
Unfall-Kl.	„ 300.—
Bücherei	„ 125.—
Hütte	„ 100.—
Allgemeine Unkosten	„ 370.—
Einnahmenüberschuß	„ 200.—
	<i>R.M.</i> 3270.—

München, den 18. November 1933.

Buckel.

Der Bericht des Aktivenkassenwarts fällt aus. Die Entlastung geschah durch die Vollversammlung.

Der A.A.V.M. von 1923 bis 1933.

(Auszug aus der Vereinsgeschichte für den Jahresbericht.)

. . . Mit dem Verkauf der Barthhütte im Jahre 1924 war unseren Mitgliedern ein Brennpunkt von nur untergeordneter Bedeutung verloren gegangen. Durch die ständige Bewirtschaftung der Hütte, die schon vor dem Krieg eingerichtet worden war, hatte sie immer mehr den Reiz des eigenen Heims verloren. Auch war in der Alpinistik eine jahrzehntelange Entwicklung zum Abschluß gekommen, die der Erschließung der Alpen gegolten hatte, an der der Verein mitgearbeitet und die den Bau von Hütten und Wegen zur Notwendigkeit gemacht hatte. Außerdem war zur Erinnerung an unsere im Kriege gefallenen Mitglieder die Erinnerungshütte im Wetterstein entstanden, die als Eigenheim im Gebirge vollständig genügte, abseits von der Heerstraße und dem großstädtischen Sonntagsalpinismus. Die Erschließung der Berge für den allgemeinen Verkehr, soweit sie nach der Meinung anderer immer noch notwendig war, mochten andere weiterführen und haben es im Lauf der Jahre auch gründlich besorgt.

Hatte man in den Bergen ein wenn auch entlegenes, so doch gemütliches und in wohlthuender Einsamkeit gelegenes refugium für die Mitglieder geschaffen, so machte sich die Notwendigkeit eines Sammelpunktes in der Stadt, der dem Verein gehörte und wo er nicht nur vorübergehend Gast war, immer fühlbarer. Das sporadische und zigeunerhafte Tagen in ungemütlichen Wirtshäusern konnte den Zusammenhalt des Vereins wenig fördern. Es wurde denn auch nach vielen Schwierigkeiten ein eigenes Heim in der Rosenstraße auf die Beine gestellt, das sich im Lauf der Zeit zu einem richtigen Kristallisationspunkt in der Stadt entwickelte. Besonders die Bibliothek erfreute sich bei inoffiziellen abendlichen Zusammenkünften allgemeiner Beliebtheit. Aber auch das Hinterzimmer hat manchen gemütlichen Abend erlebt mit Orgien in Alkohol und ungeniertem Austoben der Hauskapelle.

Es ist unbestreitbar, daß das 1924 gegründete Vereinsheim den Zusammenhang zwischen Aktivitas und Altherrenschaft im Lauf der Jahre gefestigt hat. Auch der Alte Herr konnte sich hier zu Hause fühlen, und war immer sicher, den einen oder anderen alten Kameraden hier zu treffen. Es konnte sich ein persönlicherer Ton herausbilden als in den stundenweise gemieteten Hinterzimmern lärmender Bierschenken. Auch auf das Vortragswesen machte sich das eigene Heim fördernd bemerkbar. Man konnte in den Jahren 1925 und 1926 recht gute Berichte über Bergfahrten der Mitglieder hören, ein Vorzug,

den der Verein später allerdings zeitweise wieder eingebüßt hat. Es kam danach eine Periode, wo man es sich teilweise merkwürdig leicht gemacht hat und dem Auditorium zuweilen Erzeugnisse zumutete, die auch einer wohlwollenden Kritik kaum standhalten konnten. In den letzten Jahren soll es sich wieder gebessert haben. Jedenfalls konnte man seit 1924 eine allgemeine Belebung des Vereinslebens feststellen und in der Rosenstraße eine neue Ära heraufkommen sehen, die eine neue „subalpine“ Kameradschaft anbahnte und jenen Boden abgab für die Vertiefung persönlicher Beziehungen, die für die Entfaltung des A. A. V. M. eine so wichtige Vorbedingung ist.

Das hier besprochene Decennium fällt in die dunkelste Zeit unseres Vaterlandes, in die weitere Nachkriegszeit mit all ihren Konsequenzen des verlorenen Krieges, der wirtschaftlichen und sozialen Destruktion. Wenn es dem A. A. V. M. gelang, sich in dieser Zeit nicht nur zu behaupten, sondern einen Aufschwung zu nehmen, der ihn über die Grenzen der Vorkriegszeit weit hinaus trug und aus einem provinziellen Sportklub einen Verein von übernationaler Bedeutung machte, so verdanken wir dies vornehmlich einer kleinen Gruppe von Leuten: der Kriegsteilnehmergeneration. Leute, die einiges mitgemacht hatten draußen im Feld und ihr Leben, das ihnen zu ihrem eigenen Erstaunen erhalten worden war, nicht allzu hoch veranschlagten; die ihre Sache auf nichts gestellt hatten und lieber eine Regennacht am Biwakfeuer zubrachten als in einer Sektionshütte mit Sonntagsausflüglern; die sich wenig scherten um alpine Lorbeeren, und denen das Herumwerkeln mit Bäumen, Steinen und Wildbächen mehr Spaß machen konnte als die Gipfeljagd. Sie sind es gewesen, die den Impuls gaben für jene Haltung, die allein später die großen Auslandsexpeditionen ermöglichte und ein Moment des Abenteuers in den Verein trugen, das dem Ehrgeiz den Stachel nahm und jene bekannte Landsknechtsatmosphäre erzeugte.

Die Jahre 1924 und 1925 waren die Jahre der großen alpinen Ausbeute. Eine Reihe großer Eiswände, die bisher noch der Durchsteigung getrotzt hatten, mußte fallen. Die Entwicklung der Eistechnik, in deren Mittelpunkt Welzenbach stand, erfuhr gemäß den höher gesteckten Zielen eine starke Belebung und Erweiterung. Auch im Fels gelangen eine Reihe kühner, neuer Anstiege. Die klassischen Wände im Kaiser, Wetterstein und in den Dolomiten wurden durchstiegen, im Wallis und Berner Oberland wurden großzügige Winterfahrten unternommen. Es war ein Höhepunkt der touristischen Tätigkeit erreicht worden, wie man ihn seit der Vorkriegszeit nicht mehr erlebt hatte. Langsam begann sich auch der Stil der Fahrten zu verändern. Teils durch die wirtschaftliche Notlage gezwungen, teils aus Abneigung gegen die Brennpunkte des Reiseverkehrs bevorzugte man bald die wenig bekannten und in der

Öffentlichkeit minderbeliebten Gebiete. Man bekam Freude an langen großangelegten, expeditiösmäßigen Fahrten. Der Stützpunkt der Alpenvereinshütte spielte höchstens noch im Winter eine Rolle. Im Sommer wurde das Übernachten im Freien bald ganz allgemein, und der Verein erwarb sogar ein paar Zelte, die den Mitgliedern zur Verfügung standen. Dadurch hatte man sich weitgehende Freiheit für die Durchführung der Turen geschaffen und die alpine Problemstellung wurde eine andere. Das Biwakieren wurde zur Ehrensache — „biwakare necesse est“ — und war für den Neuling quasi die Feuertaufe. Es war im Winter weniger der sportliche Skilauf, dem sich die Aktivitas widmete, als die Winterturen in Gebieten, die bisher eigentlich der Sommerarbeit vorbehalten waren, insbesondere die Wintererstersteigungen. Der Versuch einer eigenen Skialm in den Wintern 1925 und 1926 hatte sich als verzeihlicher Seitensprung erwiesen. Der rein genießerische Sonntagsskilauf entsprach nur den Wünschen einer Minderheit der Mitglieder und bot keine Möglichkeit zu großen Fahrten. Der Ski wurde immer mehr Mittel zum Zweck. Was für einen Reiz bietet eine Winterersteigung der Zugspitze durchs Höllental dem Skiläufer? Aber gerade solche Fahrten charakterisieren die Tendenzen, die sich später zu dem gewaltigen Himalaya-Unternehmen verdichteten.

Man versteht, daß die heimatlichen Gebiete dem Bergsteiger, der nicht den Akzent auf die rein sportlichen Erfolge legte, dem Abenteurer der Berge, allmählich zu eng wurden. Das Unbekannte lockte. Das unerforschte Gebiet. Die ungewohnten Verhältnisse in anderen Breiten. Mächtigere Stürme, schroffere Anstiege, gewaltigere Tiefblicke. Man wollte die Expedition nicht bloß „spielen“, sondern ernsthaft durchführen. Man wollte sich erproben in Gebieten, wo es keine Möglichkeit gab, im Notfall zurückzugreifen auf Alpenvereinsstützpunkte. Das Jahr 1928 brachte einen großartigen Auftakt. In diesem Jahr sind nicht weniger als 4 Expeditionen, mit unseren Mitgliedern beschickt, ins Ausland gegangen: Pfann nach Bolivien, Wien und Allwein ins Alai, Beigel, Tillmann und Bauer in den Kaukasus und Buckel in die Pyrenäen. Nicht die eingeheimsten Höhendifferenzen geben den Maßstab für den Wert dieser Unternehmungen, sondern die Tatsache der Initiative und des gesteckten Zieles je nach gegebenen Kräften. Auch solche Fahrten wie nach Korsika, in die Tatra, in die Karpathen und ähnliche beweisen den Expansionsdrang. Hier hatten sich alle jene Tugenden zu bewähren, die in den Alpen geübt worden waren: Orientierungsgabe, Ausdauer, Geschick in der Rutenführung, Gefühl für Wetterverhältnisse etc. Die heimgebrachten Erfolge sind eine dem Verein wichtige Krönung dieser Expeditionen, aber wohl kaum die tiefste Triebfeder für ihre Inszenierung bei den Teilnehmern.

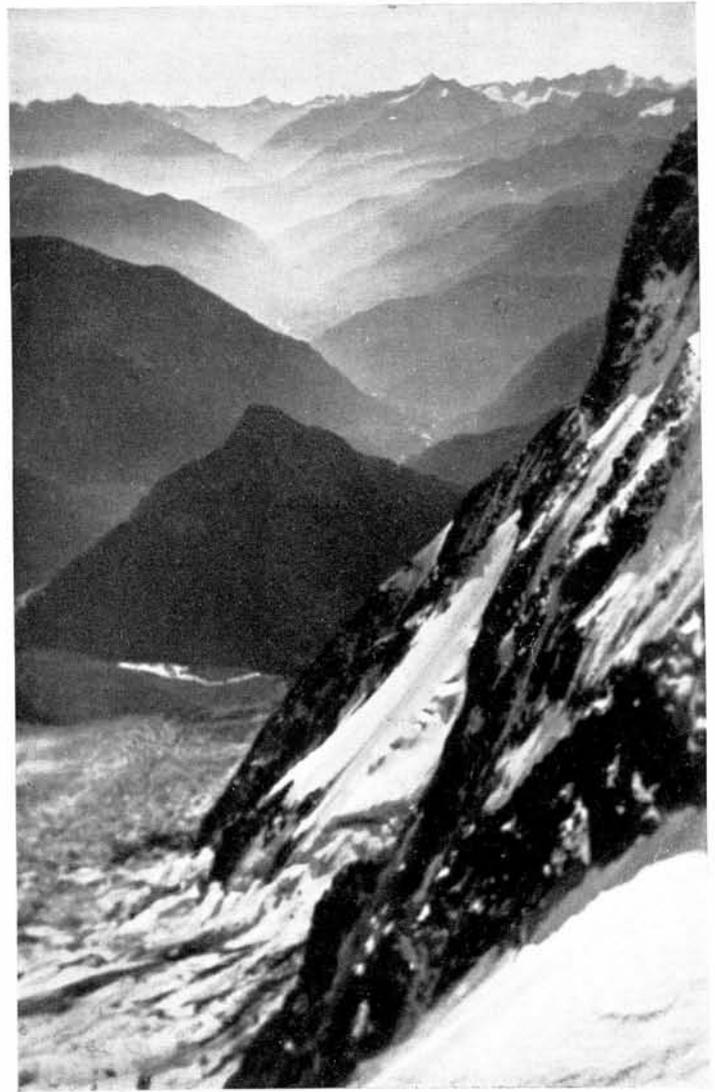
Wir sehen in den beiden Himalaya-Expeditionen im Jahre 1929 und 1931 den Höhepunkt des bergsteigerischen Zieles im A.A.V.M. —

und zugleich seine Grenzen. Es ist hier kein Platz, Einzelheiten dieser größten Unternehmung in der Zeit nach dem Kriege zu bringen. Dazu stehen die betreffenden Jahresberichte, die beiden Bücher Bauers und Hartmanns Tagebuch Jedem zur Verfügung. Außerdem haben wohl die meisten die kaum vergangenen Jahre intensiv miterlebt. Es sei hier nur auf eines hingewiesen: Bauer, die treibende Kraft, hat es erstmalig im Verein verstanden, die persönlich-menschliche Unterlage herzustellen, die für eine solche Sache unerlässlich ist: das unerschütterliche „Vasallenverhältnis“ zwischen dem prädestinierten Anführer und einer treuen Gefolgschaft, dessen Keime in jedem von uns irgendwo schlummern und nur im richtigen Moment vom richtigen Mann geweckt werden müssen. Die reibungslos abgewickelte Organisation der beiden Himalaya-Expeditionen, der sicher durchgeführte Rückzug in der Schneesintflut am Nordostsporn des Kantsch im Jahre 1929, das Weiterführen des Unternehmens nach Schallers Tod im Jahr 1931 sind Tatsachen, die auf dieses Konto zu buchen sind. Man kann diese Form der Kameradschaft nicht hoch genug veranschlagen im Projekt einer solchen Expedition. Daß der letzte Erfolg dem Unternehmen bei solch einzigartigen Vorbedingungen der Teilnehmerfrage dennoch versagt blieb, ist eine besondere Tragik.

Nach dem Höhepunkt in den Expeditionsjahren mußte notwendig eine Ebbe im A.A.V.M. eintreten. Man bemerkte ein deutliches Nachlassen der Turentätigkeit, was wohl nur zum Teil auf die wirtschaftliche Notlage zurückzuführen ist. Der Verein hatte sich für eine Zeit lang ausgegeben, nur zu verständlich. Wir stehen heute am Ende einer Periode starker Aufwärtsentwicklung, die auch ihre Opfer gefordert und eine empfindliche Lücke in unsere Reihen gerissen hat. Von der Aktivitas hatte Scherer im Jahre 1924 in der BettelwurfNordwand sein Leben lassen müssen, 1931 verunglückte Schaller auf dem Nordostsporn des Kantsch, Werner Ganter kam 1932 in einer Lawine im Samnaun um und Leo Maduschka 1932 in den Dolomiten. Sie haben in diesem Jahrzehnt ihre Spuren im Verein hinterlassen und werden von den Kameraden nicht vergessen werden. Besonders die zweite Hälfte dieser Periode war eine Unglückszeit. Außerdem war eine Reihe unserer Leute teils durch Unfall, teils durch Krankheit in ihrer alpinen Betätigung empfindlich geknebelt worden. Dazu kam in der Stadt der traurige Abschied von unserem gemütlichen Heim in der Rosenstraße, das zu behalten die Finanzlage nicht mehr gestattete. Zwar war bald ein Ersatz geschafft in der Promenadestraße, weniger geräumig, aber doch den dringendsten Ansprüchen genügend. Man wird sich hier erst einleben müssen. Kurz und gut, diese so tatenreichen zehn Jahre werden abgeschlossen durch einen leichten Schatten, der sich aus all den eben angeführten Umständen zusammensetzt und sich fühlbar auf die Gemüter gelegt hat. Denjenigen, die diesen

Aspekt als zu pessimistisch ablehnen, sei gesagt, daß bei sachlicher Beurteilung die Jahre 1932 und 1933 und auch das Jahr 1930 nicht heranreichen an das Jahr 1924 und 1925, sowohl was die alpine Ausbeute als auch was die Intensität des internen Vereinslebens angeht. Die greifbaren großen Probleme, die die Alpen noch bieten konnten, sind zum großen Teil gelöst, und mit den Erfahrungen am Kantsch ist eine scheinbar unübersteigliche Schranke der Expeditionslust gesetzt. Hoffen wir, daß die äußeren Drücke allmählich wieder nachlassen und der Verein die Jahre aufgezwungener Stille überwindet, um später wieder sich neue Ziele zu stecken, die den früheren an Großzügigkeit nicht nachstehen!

Jürgen Klein.



Blick aus der Sentinelle Rouge

Allgemeiner Turenbericht

für die Zeit vom 1. November 1932 bis 31. Oktober 1933.

Richtlinien für den Turenbericht.

I. Bei Ordentlichen Mitgliedern werden mit Namen aufgeführt:

Im Sommer: Gipfel über 2000 m (von touristischer Bedeutung).

Im Winter: 1. Bei Winterturen (Turen vom 1. Dezember bis 30. April, die ohne Schi durchgeführt oder bei denen wesentliche Teile des Anstieges auf schwierigem Gelände zu Fuß zurückgelegt werden müssen) Gipfel über 2000 m.

2. Bei Schituren: Gipfel über 2000 m.

Die übrigen Schigipfel zwischen 1500 und 2000 m werden zahlenmäßig angeführt z. B. (Schigipfel unter 2000 m: Kitzbüheler 20; Bayer. Vor-alpen 10; Allgäu 6).

Pässe werden in den verschiedenen Jahreszeiten entsprechend den Gipfeln behandelt. Es werden aber nur solche Pässe und Scharten namentlich angeführt, deren Erreichung eine selbständige Tur und eine touristische Leistung darstellt.

II. Bei Alten Herren werden mit Namen aufgeführt:

Im Sommer und Winter

Gipfel über 1500 m.

Pässe über 1500 m (wenn deren Erreichung eine selbständige Tur darstellt, also nicht in Verbindung mit Gipfelanstiegen).

Abkürzungen: O. = Ost, N. = Nord, W. = West, S. = Süd, Erst. = Er-
steigung, Beg. = Begehung, Üb. = Überschreitung, † = Aufstieg, ‡ = Ab-
stieg, W. = Wintertur, S. = Schitur, * = mit Führer.

Die Durchsicht der Berichte besorgte Dr. Eugen Allwein.

I. Ehrenmitglieder.

Eugen Oberhummer: Kuchenjoch, Pfannenkopf, Sommerstein, Gerlosplatte, Tuxerjoch.

II. Aktive Mitglieder.

Bernhard Balletshofer: 13 Schigipfel unter 2000 m.

Zugspitzeck—Zugspitze—Gr. Riffelwand (1. W.-Beg., allein), Ehrwalder Kopf, Alpspitze (2mal, S.), Brechhorn—Floch—Gerstingerjoch—Tanzkogel—Gamsbeil—Geigenkopf (S.), Kl. Waxenstein (4 W.-Grat)—Zwölfer (W.), Schellschlicht—Kreuzspitzel—Geierköpfe—Friederspitze—Frieder (S.), Gehrenspitze, Söllerpaß—Westl. Törlspitze—Frauenalplespitze—Frauenalplekopf (W.), Goinger Halt, Gr. Grundübelhorn—Kl. Grundübelhorn, Gr. Waxenstein (4 N.W.-Grat), Zwölfer (N.O.-Kante, 2mal), Windhaspel (N.O.-Wand, 1. Beg.), Kl. Waxenstein (W.-Grat), Windhaspel (4 N.-Kante)—Hint. Waxenstein, Riffeltorkopf—Westl. Riffelkopf—Kl. Riffelwand, Schöneckspitze (4 N.)—Schönangerspitze—Nördl.-Südl. Riffelspitze—Riffeltorkopf, Hoher Gaif—Blassenspitze—Hochblassen, Riffeltorkopf (N.W.-Wand), Gr. Waxenstein (Leixlgrat).

Werner Eichberg: 14 Schigipfel.

Warther Horn, Auenfelderhorn, Kaarhorn, Geishorn, Madlochspitze, Trittkopf, Roggelspitz (1. W.), Mohnenfluh, Salzachgeier, Königsleiten (2mal), Sonnwendjoch.

Günther Hepp: 6 Schigipfel unter 2000 m.

Breite Krone (S.), Piz Tasna (S.), Fluchthorn (W.), Grenzeggkopf—Bischofspitze (S.), Friederspitze (S.), Sagtalserspitze—Wiedersbergerhorn (S.), Sonnenjoch (S.), Galtenberg (S.), Gilfert (S.), Hornspitzen—Berlinerspitze (S.), Schwarzenstein (S.), Schönbichler Horn (S.), Mösele (S.), Zufrittspitze—Weißbrunnerhorn (S.), Monte Cevedale—Suldenspitze (S.), Königspitze (W.); Gr. Grundübelhorn—Kl. Grundübelhorn, Kl. Mühlsturzhorn (S.-Wand), Gr. Waxenstein (Leixlgrat), Musterstein (S.-Wand—Hannemann), Windhaspel (N.-Kante)—Hint. Waxenstein, L'Évêque, Dent du Géant, Aiguille du Goûter—Dôme du Goûter—Montblanc—Mont Mandit—Montblanc du Tacul, Col de la Fourche de la Brenva—Montblanc (Sentinelle rouge), Südl. Riffelspitze—Nördl. Riffelspitze—Schönangerspitze—Schöneckspitze—Windhaspel—Hint. Waxenstein—Gr. Waxenstein, Zwölfer.

Egwin Kaup: 12 Schigipfel unter 2000 m.

Schwebenkopf (S.), Salzachgeier (S.), Tristkopf (S.), Schafsiedl (S.), Königsleiten (S.), Ronachgeier (S.), Gerlosplatte (S.), Gilfersberg (S.), Pfaffenbühel (S.), Roßkopf (S.), Rastkogel (S.), Grindlspitze (S.),

Kronenspitze (S.), Klammspitze (S.), Pluderling (S.), Geierspitze (S.), Kreuzjoch (S.), Klammjoch—Skispitze (S.), Kitzsteinhorn (S.), Breithorn (S.), Hundstod (S.), Ponneck (S.), Mauerschartenkopf (S.), Wörner, Zwölfer (4 N.O.-Kante), Kl. Waxenstein (2mal), Gr. Waxenstein (4 Leixlgrat), Gr. Waxenstein—Zwölfer—Kl. Waxenstein, Gr. Grundübelhorn, Mühlsturzhorn.

Julius Klein: Gr. Mühlsturzhorn (S.-Kamin), Kl. Waxenstein, Gr. Waxenstein (N.W.-Grat), Piz Morteratsch—Tschierwa, Piz Scerscen (Eisnase)—Bernina, Piz Sella—Piz Dschimels—La Sella, Barre des Ecrins, Meje: Grand Pic—Pic Central, Grandes Jorasses (Pt. Whymper).

Herbert Kunigk: Spitzkampen—Brandkopf—Seekarkreuz (S.), Alpspitze (S.), Hochkönig (S.), Grieskarkopf—Saukarkopf—Ahornkarkopf—Brandstättkopf—Wildbichl—Mosereck (S.), Berchkopf—Kitzstein—Sonntagskogel—Arlberg (S.), Hoher Göll (S.), Vorderberghorn (S.), Gr. Mühlsturzhorn (4 S.O.-Wand), Watzmann S.-Gipfel (4 O.-Wand)—Mittelgipfel—Hocheck, Schärtenspitze (4 N.-Wand)—Blauesspitze (4 N.-Grat)—Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen, Gr. Grundübelhorn (4 S.-Kante), Hochgern.

Gösta Lachenmeier: Goinger Halt (S.), Gehrenspitze (W.), Gr. Mühlsturzhorn (2mal, 4 S.-Wand, S.-Kamin), Grundübelturm—Gr. Grundübelhorn—Kl. Grundübelhorn—Knittelhorn, Westl. Karwendelspitze, Viererspitze—Kreuzwand, Tiefkarspitze, Wörner—Nördl. Großkarspitze, Dreitorspitze (Üb.), Schafberg—Las Suors—Piz Muragl—Piz Clüx—Piz Languard—Piz Albris—Paun du Zücher (allein), Piz Tschierwa—Piz Morteratsch, Piz Scerscen (Eisnase)—Piz Bernina, Piz Sella—Ils Dschimmels—La Sella (O.-W.-Gipfel).

Paul Möst: 20 Schigipfel unter 2000 m.

Hohe Kiste (W.), Kreuztörlturm (4 S.O.-Kante W.), Metzenarsch (W.), Hoher Göll (S.), Geißhorn (W.), Rauhorn (W.), Rote Flüh (S.), Gimpel (S.-Wand, W.), Schlicke (4mal, S.), Geiselstein (4mal, S.-Wand, S.W.-Grat, N.-Wand), Hochplatte.

Martin Pfeffer: 7 Schigipfel unter 2000 m.

Warther Horn (8mal, S.), Höllenspitze—Rappenspitze (S.), Madlochspitze—Wildgrubenspitze (S.), Karhorn (S.), Widderstein (S.), Biberkopf (W.), Gr. Galtenberg (S.), Hoher Göll (S.), Gaishorn (S.), Auenfelder Horn—Warther Horn (S.), Trittkopf (S.), Madlochspitze, Roggalspitze (1. W.-Beg.), Mohnenfluh (S.), Kl. Waxenstein, Kl. Grundübelhorn (4 S.O.-Wand), Gr. Grundübelhorn (2mal, 4 S.-Kante), Dent du Géant, Grand Flambeau, Col de la Fourche de la Brenva—Mt. Blanc (Sentinelle rouge), Vogelkarspitze (4 N.W., 1. Beg.)—Hint. und Vord. Schlichtenkarspitze—Bärnalpspitze, Treffauer (4 S.O.-Wand)—Tuxeck, Kaserjoch (4 N.-W., 1. Beg. allein).

Hans Pircher: Wildgerlosspitze (4 N.-Grat, 1. W.), Gabelkopf (W.), Reichenspitze (W.), Schönbühel (S.), Königsleiten (S.), Frieder (S.), Gr. Rettenstein—Kreuzspitze (S.), Seeköpl (S.), Feldalpenhorn—Schwaibergerhördl—Kleinneubergerspitze—Hengstkogel—Siedeljoch—Hahnenkopf—Sonnenjoch (S.), Torhelm—Katzenkopf—Rifflerkogel (S.), Mitterkopf (S.), Richterkogl (S.), Gamsköpl (S.), Kreuzjoch (S.), Ißkogel (S.), Wechselspitze (1. W.), Hornspitzen (S.), Berlinerspitze (S.), Schwarzenstein (S.), Schönbichlerhorn (S.), Mösele (S.), Zufrittspitze (S.), Weißbrunnerhorn (S.), Cevedale (S.), Sulden spitze (S.), Königsspitze—Madatschjoch (S.), Piz Quaternals (S.), Fuorcla Zuort.), Piz Tavrü (W.), Piz Vallatscha (S.), Piz Daint (S.), Pizzo Druito (W.), Monte Recastello (W.), Gr. Mühlsturzhorn (S.O.-Wand), Gr. Grundübelhorn, Rosengartenspitze (O.-Wand), Delagotur (Delagokante), Stabelerturm (Üb.), Pordoispitze (N.W.-Wand), Fünffingerspitze (4 S.W.-Grat), Paternkofel—Gr. Zinne (4 N.O.-Kante)—Kleine Zinne (N.-Wand), Monte Pelmo (4 N.-Wand), Wörner.

Felix Schoeller: Galtenberg (S.), Sonnwendjoch (S.), Alpspitze (S.), Hoher Göll (S.), Möselescharte (S.), Hornspitzen, Berlinerspitze, Schwarzenstein, Schönbichlerhorn, Kl. Grundübelhorn, Gr. Grundübelhorn, Gr. Mühlsturzhorn, Gr. Waxenstein (Leixlgrat), Zwölfer (N.O.-Kante), Kl. Waxenstein (W.).

Erich Schulze: Saskalunkopf (S.), Äussere Viderjoch (S.), Piz Tasna (S.), Breite Krone (S.), Saskalunkopf (S.), Hochgrat (S.), Gelchenwangerkopf (S.), Rindalphorn (S.), Hochtänneberg (S.), Brauneck (S.), Fürkli (S.), Casannapaß (S.), Weißfluh (S.), Hint. Goinger Halt, Predigtstuhl H.-Gipfel, Mont Mallet, Aig. de Rochefort, Dent du Géant, Montblanc, Nesthorn (1. Beg. d. N.-Wand), Tiefkarspitze, Zäsenberghorn, Vogelkarspitze (1. Beg. d. N.-Wand), Schlichtenkarspitze, Bärnalplkopf.

Heinz Tillmann: L'Évêque, Dent du Géant, Aiguille du Goûter—Dôme du Goûter—Montblanc—Mont Maudit—Montblanc du Tacul, Col de la Fourche de Brenva—Montblanc (Sentinelle rouge).

Wolf von Zezschwitz: Schönbichl (5 mal, S.), Plattenkogel (7 mal, S.), Arbiskogel (5 mal, S.), Kirchspitze (2 mal, S.), Brandberger Seespitze (S.), Torhalm (2 mal, S.), Ißkogel (4 mal, S.), Kreuzjoch (S.), Kastenwendenkopf (2 mal, S.), Königsleiten (2 mal, S.), Schwarzachsneid (S.), Pfannkogel (1. W.-Beg.), Zillerkopf (1. W.-Beg.), Großvenediger—Kleinvenediger.

III. Alte Herren.

Dr. Eugen Allwein: Hint. Goinger Halt (S.), Resterhöhe (S.)—Tanztörl (S.), Latschingkogel (S.), Kreuzspitze (S.), Brauneck (S.), Glungezer—Sonnenspitze (S.), Alpspitze (S.), Hirschberg (S.), Hoher

Göll (S.), Osterfeldkopf (S.), Fuorcla Zuort (S.), Piz Quaternals (S.), Piz Tavrü—Piz Vallatscha (S.), Piz Daint (S.), Pizzo Druito (S.), Monte Recastello (S.), Piz Murtaröl (S.), Schönwandeck, Grundübel turm—Gr. Grundübelhorn—Kl. Grundübelhorn, Osterfeldkopf, Barr des Ecrins, Meje: Grand Pic—Pic Central, Grandes Jorasses: Pointe Whymper—Pointe Walker.

Dr. Karl v. Ammon: Teufelstättkopf (W.), Laubeneck—Pürschlingkopf (W.), Sonnenberg (W.), Kraxenträger—Gipfel—Seewand—Marchkopf Mitterwandkopf (S.), Rankenkopf—Arrbiskopf (S.), Rastkogel—Grindelspitze (S.), Roßkopf—Breitenkopf (W.), Roßkopf—Kl. Gilfersberg—Pfaffenbühel (S.), Kl. Gilfersberg (S.), Sidanjoch (S.), Kuhmesser (W.), Gr. Gilfert—Kl. Gamsstein (S.), Teufelstättkopf (3 mal, S.), Schnefber (S.), Wimbachkopf (S.), Finsterbachkopf (S.), Kl. Hundstod (S.), Hollermaishorn—Schindelkopf (S.), Klammspitze, Hennenkopf, Laubeneck, Teufelstättkopf, Tiefkarspitze, Wörner—Nördl. Großkarspitze (Üb.), Mittl. Großkarspitze, Westl. Karwendelspitze—1. Karwendelkopf—Westl. Kirchl, Mittl. Großkarspitze (4 Steinklippengrat), Notkarspitze.

Theodor Auer: Söllereck, Setzberg, Wallberg, Risserkogel, Aiplspitze, Jägerkamp, Benediktenwand.

Peter Aufschneider: Pengelstein—Schwarzenkogel—Kl. Rettenstein—Talsenhöhe (S.), Kitzbüheler Horn (8 mal, S.), Roßgruber kogel—Bärnpadkogel (S.), Schellenberg—Gaisstein (S.), Wildseeloder (S.), Steinbergkogel (3 mal, S.), Pengelstein (S.), Kitzbüheler Horn—Hochetzkogel—Kl. Gebra (S.), Ackerlspitze—Östl.-Westl. Hochgrubachspitze, Ellmauerhalt (Köpftörlgrat), Totenkirchl (S.O.-Grat).

Fritz Bachschmid: Resterhöhe (S.), Tanztörl (S.), Latschingkogel (S.), Hirschberg (S.), Hochrieß (3 mal, S.), Lacherspitze (S.), Breitenstein (S.), Kirchstein (S.), Schweinsberg (S.), Jägerkamp (S.), Rotwand (S.), Schneefernerkopf (S.), Östl. Wetterspitze (S.), Wetterwandeck (S.), Wildes Hinterbergl (S.), Ruderhofspitze (S.), Kräul scharte (S.), Wilder Turm (S.), Wildes Hinterbergl (S.), Sulzbergl (S.), Pyramidenspitze, Vord. Kesselschneid, Hint. Kesselschneid, Kl. Grundübelhorn, Gr. Grundübelhorn, Wimbachsneid, Ruchenköpfe, Tiefkarspitze, Zugspitze, Wetterhorn, Siedelhorn, Oberaarjoch, Gens lücke, Grünhornlücke, Lötchenlücke, Roßsteinnadel, Kl. Waxenstein, Geiselstein.

Heinrich Bauer: Hirschberg (S.), Bodenschneid (S.), Wallberg (S.), Setzberg (S.), Risserkogel (S.), Schildenstein (S.).

Paul Bauer: Musterstein (S.-Wand), Zwölfer (N.-Grat)—Kl. Waxenstein, Törlspitzen—Musterstein—Wettersteinwand—Rotplatt spitze—Ob.—Unt. Wettersteinspitze, Alpspitze (S.), Piz Quaternals, Pizzo del Druito, Piz Daint.

Dr. Ernst Beigel: Piz Tavrü (S.), Piz Quatervals (S.), Pizzo di Druito (S.), Mönch.

Dr. Werner Blume: Westl. Karwendelspitze, Nördl. Linderspitze—Mittl. Linderspitze, Gerberkreuz, Brunnsteinspitze, Rotwandlspitze, Kirchlespitze, Westl. Karwendelspitze.

Ludwig Böttcher: Predigtstuhl N.-Gipfel († Botzongkamin)—H.-Gipfel, Hint. Goinger Halt († N.-Grat), Hoher Dachstein († S.W.-Steinerweg), Gr. Bischofsmütze, Kl. Bischofsmütze (Eglauer-Stumpe Kamin), Lawjnenstein, Hochlantsch. (Nachtrag von 1932). Spitzmeilen (W.), Weißmeilen (S.), Risegg (S.), Faulen (S.), Rinderhorn (S.), Erdisgulmen (S.), Mütschüolergulmen (S.), Breitmantel (S.), Leist (S.), Zieger (S.), Maskenkamm (S.), Fähristock (S.), Schilt (S.), Liwillen (S.), Weißkamm (S.), Schwarzstöckli (S.), Gufelstock (S.), Piz Buin Piz Fliana (W.), Dreiländerspitze (S.), Vord. Jamspitze—Hint. Jamspitze Piz Urezzas (S.), Hint. Angstenberg—Vord. Angstenberg (S.), Gemsspitz (S.), Bischofspitze—Piz Faschalba—Breite Krone—Piz Tasna—Piz Laver (S.), Fluchthorn—Lareinferserspitze (S.), Fuorcla davo Lais (S.), Fuorcla Champatsch (S.), Ils Giümsels (S.), Pizzo Sella (S.), Il Chapütschin (S.), Piz Mortel (S.), Piz Corvatsch (S.), Krüzlipaß (S.), Oberalpstock (S.), Piz Ault (S.), Piz Giult (S.), Galenstock (†† N.-Grat), Cima del Largo (†† O.Wand), Piz Bacone († N.-Grat), Monte Sissone, Monte della Disgrazia, Punta Rasica (†† O.-Grat), Cima di Castello (†† N.-Grat), Cima di Cantone, Monte Rosso († N.-Grat), Piz Badile (N.-Kante), Cima della Bondasca, Pizzo del Ferro occ., Sciora di fuori (N.S.-Üb.), Punta Pioda di Sciora (N.S.-Üb.), Ago di Sciora († N.Wand, † S.Wand), Sciora di dentro (W.S.-Üb.), Cacciabello di dentro, Fuorcla Surlej—Pizzo Bianca, Piz Bernina (Bianco-Grat), Piz Argient (Üb.), Piz Zupo (Üb.), Bellavista (Üb.), Piz Palü (Üb.), Gamskarspitze, Windischkopf, Mosermanne, Graihorn, Gr. Pleißlingkeil, Goeßwand, Glöcknerin, Roßbrand, Steigpaß.

Julius Brenner: 10 Schigipfel. Geiselstein, Grandes Jorasses (Pte. Whympfer).

Albert Buckel: Resterhöhe (S.), Pengestein (S.), Schellenberg (S.), Hirschberg (S.), Stuibenkopf (S.), Mauerschartenkopf (S.), Talsenhöhe (S.), Schneefernerkopf (S.), Weißfluh (S.), Piz Munschuns (S.), Piz Sugal (S.), Tschierspitzen, Cinque Torri, Westl. Karwendelspitze, Wörner.

Karl Carnier: Rauschberg, Hörndlwand, Wildalphorn, Hochfelln, Hochgern, Hochstauen, Zwiesel-Gamskogel, Kampenwand, Kienberg.

Rolf v. Chlingensperg: Mondscheinspitze, Loreakopf, Kreuzbergkopf, Hint. Sonnwendjoch, Regalpwand (W.), Gr. Marchandhorn (W.), Griesener Hochbrett (W.), 2. Sauhorn (W.), Schafspitze (1.W.), Bar-

barhorn (W.), Dreizinthorn (W.), Griesener Hochbrett (W.), Griesener Scharte (W.), Sauscharte (2. W.), Rotnieder (2. W.), Kuchelnieder Birnhorn (W.), Kuchelhorn (W.), Hochzint (W.), Brauneck (3mal, S.), Gr. Galtenberg (S.), Gr.—Kl. Tanzkogel—Gerstingerjoch, Floch (S.), Schmittenhöhe (S.), Klettingkogel—Mauerkogel—Rohralpenkogel—Gernkogel—Zirmkogel—Hochkogel—Saalbachkogel (S.), Hammerkogel (S.), Schattberg (S.), Holzalpenjöchl—Prentnerjoch—Turmkogel—Feldalpenhorn—Schwaibergerhörndl—Breitender Gern—Kleinneubergerspitze—Hengstkogel—Hahnenkopf—Sonnenjoch—Gressenstein—Gr. Beil—Seekopf—Kl. Beil—Saupanzen—Joel—Gern—Schatzberg (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Glungezer (S.), Piz Roseg (W.), Piz Morteratsch (W.), Futschölpaß (S.), Verbellner Winterjöchl (S.), Gr. Mühlsturzhorn († S.-Wand), Grundübelturm—Gr. Grundübelhorn—Kl. Grundübelhorn, Frieder—Friederspitze—Kreuzspitzl, Roßstein—Buchstein, Schellschicht, Scharfreiter, Alpspitze—Hochblassen, Hochfelln, Östr. Schinder.

Hans Dietmann: Fähnen (S.), Risi-Paß (S.), Hochalp (S.), Zwingli-Paß (S.), Ebenalp—Schäfler, Blümlisalphorn, Gspaltenhorn, Gamchilücke, Mutthorn, Lauterbrunner Breithorn, Wetterlücke, Petersgrat, Bietschhorn († N.-Grat, † W.-Grat), Mutschen—Roßlenfirst, Hohe Häuser, Bogarterlücke, Kreuzberge (VIII, VII N.O.-Wand), Hundstein—Freiheit.

Clemens Dietrich: Königsangerspitze, Hundkopf.

Dr. L. Distel: Breitenstein (W.), Hochsalwand (W.), Lacherspitze (W.), Hohe Salve—Zinsberg (W.), Gr. Pölvén (W.), Hartkaser (W.), Schneefernerkopf, Hupfleitenjoch, Wagendriscelhorn, Schottmalhorn—Edelweißblahnerkopf, Kleinkalter—Hochkalter, Funtensee-tauern, Ahornbüchsenkopf, Vord. Arnspitze, Ob. Wettersteinspitze, Tiefkarspitze, Hohe Kiste—Krottenkopf.

Eberhard Eder: Schneefernerkopf—Wetterwanddeck (S.), Rotwand—Auerspitze (S.), Seekarkreuz—Hirschberg (S.), Schönberg (S.), Hochplatte (S.), Seekarkreuz (S.), Brauneck (S.), Stolzenberg—Roßkopf (S.), Brecherspitze (S.), Brechhorn—Schledererkogel—Gampenkogel—Fleiding (S.), Gleirscher Fernerkogel (S.), Metzgerstein—Samerschlagspitze (S.), Zwieselbacher Roßkogel (S.), Hohe Mutt (S.), Kitzsteinhorn (S.), Säuling (S.), Watzmann—Hoheck—Kleinstes Watzmannkind, Schottmalhorn, Mittl. Zedererkopf, Schärtenspitze, Hochkalter—Kleinkalter—Rotpalfen, Scharnitzspitze (†† O.-Grat), Westl. Karwendelspitze, Plankenstein.

Wilhelm Engelhardt: Patscherkofel (S.), Bernbacher Joch (S.), Glungezer (S.), Naviser Joch (S.), Sonnenspitze (S.), Torjoch (S.), Geierspitze (S.), Eiskarlspitze—Hippold—Krovenzjoch (S.), Halsespitze—Nurpenjoch—Grindlspitze—Sidanjoch (S.), Schatzberg (S.), Roßkopf (S.), Turmkogel—Feldalpenhorn (S.), Kühgratspitze, Drei Schwestern.

Ernst Enzensperger: Rotwand.

Dr. Fritz Faber: Fockenstein (S.), Plattenkogel (S.), Schafberg (S.), St. Antonienjoch (S.), Riedkopf (S.), Schlappiner Joch, -Spitze (S.), Rotbühlspitze (S.), Valzifenser Grat (S.), Hinterberg (S.), Courmspitze (S.), Vergaldener Schneeberg (S.), Hochgern, Zwiesel, Hochstaufen, Schneekoppe, Hochfelln.

Wilhelm Fendt: Hohe Kiste (W.), Plankenstein (W.), Krottenkopf (S.), Alpspitze (S.), Dreitorspitze (W.-Grat), Watzespitze (S.), Roßsteinnadel, Cima della Madonna (Schleierkante).

Gerd Fries: Fuorcla Surley (S.), Corvatsch (S.), Fuorcla Schlatain (S.), Fuorcla Grisch, Fuorcla della Valetta (2 mal, S.).

Günther Graetzer: Schneekoppe (S.), Hochwiesberg (S.), Steinboden (S.), Turen in der arabischen Wüste, östl. Assuan.

Dr. Emil Gretschnann: Risserkogel, Plankenstein, Hochriß, Zwölfer, Einser, Kl. Zinne, Cinque Torri (S.W.-Schlucht), Nuvolao, Plattkofel, Langkofel, Cevedale, Mt. Rosole, Pallon della Mare, Mte. Vioz.

Dr. Georg Groethuysen: Schlappolt, Fellhorn, Nebelhorn, Wengenhorn, Kratzer, Gr. Krottenkopf, Daumen.

Dr. Daniel Groz: Rangiswangerhorn—Sigiswangerhorn (S.), Blaicherhorn (S.), Gr. Ochsenkopf—Riedbergerhorn (S.), Gungern—Hochblanken (S.), Sünser Blanken—Portlerhorn (S.), Damülserhorn (S.), Hoher Freschen (S.), Sünser—Blaichen (S.), Schwarzhorn, Wetterhorn, Agassizjoch, Finsteraarhorn—Grünhornlücke, Jungfrau.

Robert Haas: Gr. Arnspitze (W.), Kampen (W.), Brecherspitze (S.), Scheffauer (W.), Breitenstein (S.), Färkele-Scharte (S.), Cevedale-Paß (S.), Brauneck (S.), Hochvogel, Gr. Krottenkopf, Mädelegabel, Hohes Licht, Steinschartenkopf—Bockkarkopf, Fellhorn, Nebelhorn, Benediktenwand.

Dr. Wilhelm Hans: Wank (S.), Weiherkopf—Rangiswangerhorn—Sigiswangerhorn (S.), Daumen—Nebelhorn (S.), Zeiger (S.), Turmkogel—Feldalpenhorn (S.), Roßkopf—Prentnerjoch (S.), Schatzberg—Gern—Joel (S.), Schöttelkarspitze—Feldernkopf—Reißendelahnspitze—Soiernspitze, Westl. Karwendelspitze, Nördl. Linderspitze, Vigiljoch—Ranker, Büchel, Teufelstättkopf—Hennenkopf—Dreisäulerkopf—Brunnenkopf, Gerberkreuz—Westl. Karwendelspitze.

Dr. Richard Harster: Tanzeck (S.), Aiplspitz (S.), Wallberg (S.), Nößlachjoch (S.), Blaser (S.), Habler (S.), Padaunerkogel (S.), Kirchele (S.), Schröfelkopf (S.), Bendelstein (S.), Waldrastjöchel (S.), Miesljoch (S.), Mieskopf (S.), Seetaler Lucke (S.), Mühlbacherkogel (S.), Erbstand (S.), Wenzelkogel, Tagweidkopf, Kl. Traithen, Tennenmooskopf, Siplingerkopf, Bleicherhorn, Höllritzereck, Dreifahrenkopf,

Grauer Stein, Riedberghorn, Gr. Ochsenkopf, Weiherkopf, Feldalpenkopf, Spieser, Lacherspitz, Wendelstein, Wasserspitz, Rinerspitz, Bodenschneid, Aiplspitz, Jägerkamp, Imberger Horn, Iseler, Wiedhag, Rotspitz, Gembollenkopf, Hohe Gänge, Breitenberg, Gunkopf, Nebelhorn, Gr. Daumen, Bschißer, Ponten, Zirleseck, Zererkopf, Geiseck, Rauhorn, Knappenkopf, Imbergerhorn, Stromsberg, Gernkopf, Oberer Kohlersberg, Schnippe, Sonnenkopf, Heidelbeerkopf, Schnippenkopf, Entschneidkopf, Hochvogel, Schöttelkopf, Schöttelkarspitze, Feldernkreuz, Lausberg, Soiernspitz, Reißende Lahnspitz, Feldernkopf, Taubenstein, Hennenkopf, Rotwand.

Dr. Hans Hartmann: Ätna (W.), Westl. Karwendelspitze (S.), Kl. Grundübelhorn († S.O.-Flanke), Gr. Mühlsturzhorn, Col des Flambeaux, Dent du Géant, Mönch, Mönchsloch.

Dr. Georg Hasenkamp: Hoher Göll, Gr. Archenkopf, Brettriedel, Hohes Brett, Funtenseetauern, Hochkalter, Kleinkalter, Rotpalfen.

Dr. Ludwig Hermann: Bodenschneid (W.), Wendelstein (W.), Rotwand (W.), Breitenstein (W.), Aiplspitze (W.), Alpspitze, Kl. Riffelwandspitze, Kl. Waxenstein, Hollentokopf.

Dr. Th. Herzog: Frieder, Hochplatte, Cima del Forno, Königspitze, Hint, Schöntaufspitze, Bocca di Tukett, Monte Daino, Cima Tosa, Bocchetta di Mt. Nero, Presanella.

Dr. Walter Hofmeier: Lötchenlücke (S.), Sattelhorn († Nordflanke, W.), Grünhornlücke (S.), Finsteraarhorn (W.), Oberaarjoch (S.), Dreisprachenlücke, Mont d'Arlias.

Dr. Anton Huber: Grödnerjoch (W.).

Dr. Theodor Jenner: Grübelekopf (S.), Greitspitze (S.), Alpkogel (4 mal, S.), Verbellner Winterjöchel (S.), Furcla del Confin—Silvretta-paß—Rotfurka (S.).

Dr. Friedrich Kanzow: Zinser Hochlicht (S.), Mohnenfluh (S.), Hasenfluh, Valluga, Kriegerhorn.

Dr. Hans Kerschbaum: Col Alto (S.), Pizzo di Cabalt (S.), Lagens de Four (S.), Braica Freida (S.), Col Pradat (W.), Sherz (2 mal, S.), Crip de Mont (S.), Prolongia (S.), Campolungo (S.), Pordoijoch (S.), Sellajoch (S.), Grödner Joch (S.), Inoisa Sattel (S.), Monte Gif (S.), Punta Triesta (S.), Roche Olvera, Pic Blanc ou Galibier, Clot le Cime, Cima de Varz.

Arno Kirschten: Pengelstein (S.), Schützenkogel (S.), Pengelstein—Steinbergkogel (S.), Tanztörl—Latschingkogel—Bärenbadkogel (S.), Kuhkaser (S.), Kl. Göbra (S.), Kitzbüheler Horn (S.), Wildseeöder (S.), Elferkopf (S.), Mathaunkopf (S.), Glockturm (S.), Hint. Ölgrubenspitze (S.), Petersenspitze—Wildspitze (S.), Sextenjoch—Östl. Guslarspitze (S.), Im Hinteren Eis (S.), Hauslabjoch (S.), Hint.

Schwärze (S.), Schalfkogel (S.), Hochwilde (S.), Dent du Midi, Diablerets, Bifertenstock.

Dr. Wilhelm Kissenberth: Kennerköpfe, Hoher Frassen, Elsspitze, Gr. Katzenkopf, Fensterlwand, Rotewandspitze, Formaletsch, Ganahlskopf.

Georg v. Kraus: Kreuzörtlurm (↗↘ S.O.-Kante), Zettenkaiser (S.), Reichenspitze (W.), Schönbichl (S.), Königsleiten (S.), Salzachjoch (S.), Steinbergkogel (S.), Pengelstein (S.), Schwarzenkogel (S.), Frühmesser (S.), Wildkogel (2 mal, S.), Stangenjoch (S.), Brauneck (S.), Lacher Spitze (S.), Riedberghorn (S.), Thurnen (S.), Bolgen (S.), Gr. Gilfert (S.), Wetterwandeck (S.), Schneefernerkopf (S.), Alpspitze (3 mal, S.), Osterfelderkopf (5 mal, S.), Längenfelderkopf (S.), Piz Sarsura (S.), Hint. Goinger Halt, Predigtstuhl H.-Gipfel (↗↘ S.-Grat), Gr. Grundübelhorn (↗ S.O.-Schlucht), Kl. Mühlsturzhorn (↗ S.-Wand), Hörndlwand-Gr. Waxenstein (↗ Leixlgrat)—Zwölfer—Kl. Waxenstein (Üb.), Trettachspitze (↗ S.-Wand, ↗ N.O.-Grat), Höfats 3 Gipfel (Üb. ↗ N.-Grat), Mönch, Oberes Mönchsloch, Gr. Fiescherhorn (↗↘ Südrippe), Gr. Aletschhorn (↗↘ Haslerrippe), Lötschenlücke, Bietschhorn (↗ W.-Grat, ↗ N.-Grat), Hoher Gaif (↗ N.-Wand)—Blassenspitze—Hochblassen, Alpspitze, Zwölfer (↗ N.-Grat), Fünffingerspitze, Grasleitenturm (↗ Mühlsteiger—Marsonerkamin), Drei Kirchein (Üb. O.-W.).

Dr. Karl v. Kraus: Zettenkaiser (W.), Kampenwand (2 mal), Geigelstein, Ellmauer Tor.

Dr. Gunther Langes: Col Rodella (3 mal, S.), Marmolata (3 mal, S.), Lauberhorn (S.), Schiltgrat (S.), Passo Cirelle (S.), Passo Padon (S.), Passo Loggia (S.), Pralongia (2 mal, S.), Col Margherita (S.), Passo San Pellegrino (S.), Porta Vescova (S.), Jaufenpaß (S.), Fassajoch (S.), Sellajoch (4 mal, S.), Ciamp Pinoi (S.), Monte Soura (S.), Fuorcha Schlattain (S.), Coston (S.), Costazza (S.), Cavalazza (S.), Sasso Pordoi (↗ W.-Wand), Pala di San Martino (↗ Gran Pilaster), Kl. Zinne.

Dr. Georg Leuchs: Seekarkreuz—Schönberg, Seekarkreuz (W.), Roßstein—Buchstein—Roßsteinnadel (W.), Hochplatte (W.), Brandkopf (W.), Spitzkamp—Auerkamp—Ochsenkamp (W.), Fockenstein (W.), Herzogstand (S.), Wallberg (S.), Latschenkopf—Vord. Kirchstein—Stangeneck—Brauneck (S.), Benediktenwand (S.), Kampenwand (Üb.), Zugspitze, Gr. Waxenstein, Hint. Waxenstein, Kl. Riffelwand, Kl. Waxenstein (↗ Mandlkamin), Altmann, Plankenstein.

Joachim Leupold: Similaun (S.), Hintere Schwärze (S.), Hauslabjoch (S.), Finailspitze (S.), Weißkugel (S.), Guslarjoch (S.).

Wilhelm Lossen: Schneibstein (W.), Jenner (W.), Karlsplatz-Törlschneid (W.), Berchtesgadener Hochthron, Hohes Brett—Gr.—Kl. Archenkopf—Hoher Göll (Üb.), Schärtenspitze, Hochalpscharte (Üb., 3 mal), Karkopf (Üb.), Hochschlegel (Üb.), Schottmalhorn (Üb., 3 mal),

Prünzelkopf (3 mal), Reitersteinberg, Plattlkopf, Stadelhorn, Mayerbergscharte, Seehorn (Üb.), Hochkranz, Gr.—Kl. Hundstod (2 mal), Hirschwieskopf (2 mal), Hundstodscharte, Schindlkopf, Funtensee-tauern, Stuhljoch, Schmittenhöhe.

Max Mayerhofer: Säntis, Frieder, Seeberg, Saßgalun (S.), Brauneck (S.), Hoheck (S.), Söllereck (S.), Wank (S.), Schönbeldjoch (S.), Coulurs (S.), Septimer (S.), Crapp Radous (S.), Mutkopf, Maienköpfe, Maroldschneid (S.), Schönwies (S.), Herzogstand, Säuling, Hochvogel, Wilde Frau, Titlis, Piz Prevot, Breithorn, Ettaler Mandl.

Dr. Ernst Metzger: Sonnenkopf (S.), Weiherkopf (S.), Rangiswangerhorn—Sigiswangerturn (S.), Nebelhorn (S.), Daumen (S.), Riedberghorn (S.).

Heinz Mollner: Stuhleck (S.), Kleines Tragel (S.), Gamsspitze (S.), Roßkogel (S.), Planne (S.), Schneeberg (S.), Gscheibleck (S.), Hirzberg (S.), Hochkönig (S.), Hochmühleck (S.), Grieskareck (S.), Saukarkopf (S.), Ahornkarkopf (S.), Brandstätterkopf (S.), Windbüchel (S.), Moosereck (S.), Bankkopf (S.), Kitzstein (S.), Sonntagkogel (S.), Arlberg (S.), Watzmann (O.-Wand), Hoheck, Stangenwand (S.-Wand), Zegelkogel, Gachtkogel, Cima della Madonna (↗ Schleierkante), Pala di San Martino (↗ Pfeilerweg), Sellaturm I (↗ dir. W.-Kante), Grohmannspitze (↗ S.-Wand), Fünffingerspitze (S.W.-Grat).

Dr. Ludwig Mulfinger: Brauneck (3 mal, S.), Scharfreiter (2 mal, W.), Seekar (S.), Raukopf (W.), Lärchkogel (2 mal), Wendelstein, Demeljoch, Roßstein, Stierjoch, Herzogstand, Schönberg (W.), Satteljoch, Mondscheinspitze.

Dr. Paul Naumann: Lindenkopf, Wörnergrat.

Andreas Schnitter: Hörndlwand, Hochgern, Geigelstein, Biberkopf, Hohes Licht—Bockkarkopf—Mädelegabel, Krottenkopf, Beseler, Stuiben.

Carl Neumann: Simmetsberg, Watzmann (Hoheck), Hochkalter, Hohes Licht—Mädelegabel, Kreuzeck—Rauheck, Hochvogel.

Dr. Wilhelm Nonnenbruch: Hasenfluh (S.), Madlochjoch (S.), Hoher Priel, Roßschopf, Kasberg, Almtalerköpfe, Fünffingerspitze, Grasleitenturm.

Fritz Pfannmüller: Hochplatte (S.), Geigelstein (S.), Kampenwand (↗ S.-Wand), Seekarkreuz—Schönberg—Hochplatte (S.), Benediktenwand (S.), Rotwand (S.), Schinder (S.), Cima Marmotta (S.), Ob. Kuenzenspitze (S.), Cevedale (S.), Eisseespitze (S.), Eisseepaß (S.), Dreitorspitze (O.-Grat—O.-Wand, W.-Grat), Viererspitze (↗ N.-Grat), Schöttlkarspitze, Westl. Karwendelspitze (S.), Cima del Largo, Piz Bacone, Monte Sissone, Murettopaß, Torrone orientale, Ago di Sciora.

Hans Pfündl: Kraxenträger—Gipfel—Seewand (W.), Marchkopf (W.), Mitterwandkopf—Rauhenkopf—Arbiskopf (S.), Rastkogel—Grindlspitze, Roßkopf—Breitenkogel, Kl. Gilfersberg, Pfaffenbühel (W.), Kuhmesser (W.), Gilfert (S.), Gamsstein (S.), Poneck (S.), Funtenseetauern—Feldkopf—Glunkerer (S.), Kl. Hundstot—Schindlkopf—Schneiber—Wimbachkopf—Finsterbachkopf (S.), Kl. Hundstot (S.), Hollermaishorn (S.), Rauhorn—Gaishorn—Gaiseck—Ponten, Glasfelderkopf, Hochvogel—Fuchskarspitze, Rauheck—Kreuzeck, Gr. Krottenkopf—Muttlerkopf, Mädelegabel, Hochfrottspitze, Trettachspitze (↔ S.O.-Grat), Bockkarkopf—Wilder Mann—Steinschartenkopf—Hohes Licht, Biberkopf—Hochrappenkopf—Rappenseekopf, Wörner—Nördl. Großkarspitze—Mittl. Großkarspitze, Tiefkarspitze, Westl. Karwendelspitze, Südl. Karwendelkopf, Westl. Kirchel, Mittl. Großkarspitze (↔ Steinklippengrat), Benediktenwand, Kampen.

Dr. Walter Raechl: Unt. Wettersteinspitze (W.), Lafatscherjoch—Stempeljoch (S.), Thaurerjochspitze (W.), Seekarkreuz—Schönberg—Hochplatte—Plattelkopf (S.), Schatzberg—Gern—Joël—Saupanzen—Lämpersberg—Kl. Beil—Wiakopf (S.), Kreuzspitze—Glungezer—Sonnenspitze (S.), Hoher Fricken—Bischof—Henneneck—Kareck—Oberißkopf—Krottenkopf (S.), Brauneck—Kirchstein—Benediktenwand (S.), Gr. Grundübelhorn (von S.), Sturpen, Seidlacherkogel, Portleskogel, Breitlehnerkogel (2 mal), Feuerkogel, Hochzeiger—Kreuzjöchl, Stupfari, Winnebacher Weißkogel, Bachfallkogel, Sebleskogel, Hint. Brunnenkogel, Breiter Grieskogel, Seejoch, Neunerkogel—Pockkogel, Brandkogel, Vord. Brunnenkogel—Grabkogel, Hint.—Vord. Brunnenkogel, Hint. Eiskastenkopf, Brunnenkarkopf, Linker Fernerkogel, Venetberg, Zeigerberg, Grubenrat, Mittagkogel, Seidlacherkogel, Stellkogel (2 mal).

Hugo Rhomberg: Madlochspitze (S.), Galzig (S.), Davoser Weißfluh (S.), Muttkopf, Robispitze, Rheinwaldhorn.

Willi Rutscher: Melzernadel (W.), Kl. Ochsenwand (W.), Vord. Brandjoch (S.-Grat, W.), Hint. Brandjoch (W.), Niedersteiner Brandjoch (W.), Narrenkogel (W.), Hoher Wasserfall (W.), Nördl. u. Südl. Hammererkogel (W.), Niedersteiner Brandjoch (S.), Arbiskögele (S.), Kirchspitze (S.), Gleinserjöchl (S.), Padannerberg (S.), Venusspitze (S.), Schrankkogel (S.), Nördl. Wildgratspitze (S.), Steinernes Mandl, Seegrubenspitze, Kaminspitze, Kemmacher, Kl. Ochsenwand, Steingartenkogel, Grubreissen, Gleirschspitze, Mandlspitze (2 mal), Schrankkogel (O.-Wand), Similaun (↔ N.-Wand), Hint. Schwärze (↔ N.-Wand), Fußstein (W.-Grat), Olperer, Falscher Kaserer, Taurer Jochspitze, Wilde Latte, Pfeiserspitze, Hohe Latte, Detten, Wildangerspitze.

Ludwig Sager: Gaisberg (S.), Fleiding (S.), Unterbergerhorn (S.), Ropanzan (S.), Geigelstein (S.), Kammerköhr—Markogel—Lahner-

kogel—Eckalpenkogel—Fellhorn (S.), Elfer—Hochgern (S.), Rauber—Saalkogel (S.), Gamshag—Tristkogel (S.), Laubkogel—Hahnenkamm (S.), Nafingjoch (S.), Hobarjoch—Gaiseljoch (S.), Alpelköpfel—Roßlaufspitz—Hoher Kogel—Nafingköpfel (S.), Halselspitz—Rastkogel (S.), Kraxenträger—Gipfel—Seewand (S.), Rastkogel—Grauspitz—Pangert (S.), Guffert, Halserspitz—Blaubergschneid—Wichtelplatte, Brunnstein, Hörndlwand, Nördl.-Südl. Riffelspitz—Riffelkopf, Zwölferkopf, Hoher Gaif—Blassenspitz—Hochblassen—Alpspitz, Partenkirchner Dreitorspitz (Üb.), Hoher Ziegspitz—Hoher Griesberg, Leutascher Dreitorspitz (↔ O.-Grat)—Partenkirchner Dreitorspitz (W.-Gipfel), Kramerspitz, Westl.-Östl. Törlspitz, Mauerschartenkopf—Stuibenspitz (S.).

Dr. Erwin Schlagintweit: Risserkogel (S.), Bodenschneid—Rotkopf—Roßkopf (S.), Wallberg (S.), Kreuzjoch (S.), Schweizpfännel (S.), Tuxerjoch—Frauenwand (S.), Kreuzjoch—Floch (S.), Schneefernerkopf (S.), Juifen (S.), Wallberg (S.).

Fritz Schneider: Herzogstand (W.), Wetterwandeck, Dreitorspitze (W.-Grat), Frauenalpkopf, Schwarzenkopf.

Dr. Hanns Schueller: Kampenhöhe.

Conrad Schraube: Roßkopf (S.), Schmittenhöhe (S.), Klettingkogel (S.), Maurerkogel (S.), Alpspitze, Weißfluh.

Bruno Senninger: Ortler.

Ernst v. Siemens: Col Alto—Pizzo di Calalt—Lagos da Fur—Breia Freida (S.), Col Bradat (W.), Chertz (S.), Crep de Mont (S.), Pralongia (S.), Campolungo—Pordoijoch—Sellajoch (S.), Grödnerjoch (S.), Crep de Sella (W.), Incisasattel (S.), Siefsattel (S.), Punta Trieste (S.), Sasso Rosso—Monte Pozza (W.), Penegal—Monte Lagardona (S.), Hörndlwand, Roche Olvera—Piz Blanc de Galibier, Clot la Cime, Cime de Vars.

Dr. Edmund Spaett: Schweinsberg, Kitzlahnerkopf, Laber, Brauneck, Wallberg, Roßkopf, Jochberg, Kammerkörplatte, Breitenstein, Prünzelwand, Predigtstuhl, Brunnstein, Faulhorn, Röthhorn, Simelihorn, Kl. Furkahorn, Gr. Furkahorn, Haaralmschneid, Rauschberg, Ettaler Manndl, Roßstein, Buchstein, Kampenwand, Kampen.

Werner Spindler: Alpspitze, Zugspitze (Üb.), Gr. Waxenstein (↔ N.W.-Wand), Partenkirchner Dreitorspitze (W.-Gipfel), Partenkirchner Dreitorspitze (Üb.), Hochblassen, Wank.

Otto Steigenberger: Kräulscharte (2 mal, S.), Hölltalscharte (S.), Wildes Hinterbergel (S.), Schrankogel (S.), Wildgratscharte (S.), Gran Paradiso, Grivola, Grand Combin de Valsorey, Gr. Combin de Graffeneire, Gr. Combin de Zesetta.

Konrad Sterner: Benediktenwand.

Friedrich Thiersch VII: Fagstein (W.), Kl. Miesing (S.), Brauneck (S.), Heimgarten (S.), Krottenkopf (S.), Kareck (S.), Lacherspitze (S.), Glungezer (S.), Hohe Göll (S.), Henneneck (W.), Hoher Fricken, Bischof, Stadelhorn (S.), Geigerstein, Gr. Mühlsturzhorn, Windhaspel, Hint. Waxenstein, Schüsselkarspitze, Leutascher Dreitorspitze.

Alexander Thoenes: Wagendriscchelhorn (W.), Gr.-Kl. Häuselhorn (Üb., W.), Windlochkopf (W.), Stadelhorn (W.).

Fritz Wacker: Knödlkopf—Peischelkopf (S.), Valluga (S), Verbellner Winterjöchl (S.), Breite Krone—Piz Tasna (S.), Piz Fatschalta (S.), Augstenberg—Fuorcla Urscheri—Fuorcla Urezzas—Hint. Jamspitze (S.), Tirolerkopf (S.), Dreiländerspitze (S.), Piz Buin—Fuorcla del Confin—Silvrettapaß (S.), Sonntagspitze—Litznersattel (S.), Winterberg (S.), Kl. Seehorn (S.), Westl. Plattenspitze (S.), Antömenjöchl (2 mal, S.), Schafberg.

Erich Wagner: Scheinberg N.-Gipfel (N.O.-Kante, W.), Scheinberg (S.-Gipfel, W.), Höfats (S.W.-Grat, W.), Zindlenspitze, Roßäplispitze, Brünnelstock, Hochfläsch (S.O.-Grat), Claridenstock (♣ Eiswand), Pusmeda, Ginbing, Piz Prevot, Pizzo Centrale, Tritthorn, Düssistock (♣ N.W.-Grat), Piz Rusein (♣ W.-Grat), Kamlistock (N.O.-Grat), Catscharauls (N.O.-S.W.-Gipfel, Üb.), Hint. Spitzalpelistock, Höfats O.-Gipfel (S.O.-Wand), Geiselstein (S.W.-Kante), Trettachspitze, Frohnalpstock, Gr. Sattelstock (♣ O.-Grat, ♣ W.-Grat), Rigidalstock.

Dr. Clemens Weber: Nebelhorn (S.).

Dr. Willi Welzenbach: Stümpfling (S.), Gr. Rettenstein (W.), Höllentorkopf (W.), Schönbichl (S.), Königsleiten (S.), Latschenkopf (S.), Brauneck (S.), Frieder (S.), Alpspitze (W.), Mauerschartenkopf (S.), Gaifkopf (S.), Kreuzspitze—Glungezer—Sonnenspitze (S.), Brauneck—Seekarkreuz—Hirschberg—Schmittenhöhe (S.), Westl. Karwendelspitze (S.), Hinterbergkopf (S.), Blaueisspitze (S.), Kl. Waxenstein, Plankenstein (♣ S.O.-Band, ♣ W.-Grat, ♣ S.-Wand, ♣ N.O.-Schlucht), Unt. Wettersteinspitze, Törlspitzen—Musterstein, Wettersteinkopf—Wettersteinwand—Rotplattenspitze—Obere Wettersteinspitze, Mont Mallet, Aig. de Rochefort, Dent du Géant, Montblanc du Tacul, Nesthorn (♣ N.-Wand, 1. Beg., ♣ W.-Grat), Südl. Riffelspitze—Riffeltorkopf—Kl. Riffelwand—Gr. Riffelwand—Zugspitze.

Dr. Karl Wien: Zettenkaiser (W.-Grat, W.), Grünhornlücke (S.), Sattelhorn (W.), Finsteraarhorn (W.), Oberaarjoch (S.), Gr. Grundübelhorn—Kl. Mühlsturzhorn (S.-Wand), Schönwanddeck, Westl. Karwendelspitze, Wörner, Musterstein (W.-Grat)—Wettersteinkopf—Wettersteinwand—Rotplattenspitze—Ob. Wettersteinspitze, Zwölfer (N.-Grat), Drei Kircheln (Üb.).

Paul Wisiol: Hochriß (S.), Scharnitzjoch (S.), Chertz—Pralongia (S.), Boè (S.), Sett Saß (S.), Kriegerhorn (S.), Mohnenfluh (S.),

Zuger Hochlichtspitze—Juppenspitze (S.), Patscherkofel (S.), Kalbenjoch—Gleinserjoch (S.), Rastkogel—Sidanjoch—Loas (S.), Kreuzspitz (S.), Seejöchl—Gamskogel (S.), Pengelstein (S.), Zinsberg (S.), Hochetzkogl—Pfeifferkogel—Kitzbichlerhorn (S.), Pfriemesköpfl, Sonnenspitze—Glungezer, Grüblspitz, Lange Wandspitze (S.), Lämmerbichl (S.), Halslspitze, Junsjoch—Torjoch, Längentaler Weißkogel, Zischgeles, Wetterkreuzkogel—Windegg, Karls Spitze, Mutt, Rietzer Grieskogel, Schafzoll, Cevedale—Suldenspitze, Vennspitz, Öfelekopf, Frau Hitt, Diavolezza, Ortler, Langkofel, Scharnitzjoch, Gr. Fermeda, Rosengartenspitze, Sattelspitzen—Frau Hitt—Brandjoch.

Dr. Walter Wittich: Frauenwand (S.), Grüblspitze (S.), Kreuzjoch (2 mal, S.), Pfriemesköpfl (S.), Glungezer (S.).

Ludwig Wolf: Edelsberg, Grünten.

IV. Bedingte Mitglieder.

Adolf Hofmann: Hornbachspitze (S.), Kratzer (S.), Mädelegabel (S.), Gr. Waxenstein (Leixlgrat), Riffelspitzen—Schöneckspitze, Partenkirchener Dreitorspitze (W.-Grat), Trettach (♣ S.-Wand, ♣ N.-Wand, ♣ S.-Wand), Höfats (♣ N.-Grat, Üb.), Hammerspitze (♣ N.-Wand), Gr. Krottenkopf (♣ W.-Wand), Krottenspitzengrat (2 mal), Kl. Höfats (N.O.-Grat).

Peter Radok: Fellalpenhorn (S.), Hoher Göll (S.), Helmkopf (S.), Grundübelhorn.

Fritz Wiedemann: 30 Schigipfel unter 2000 m. Hochifen (S.), Nebelhorn (S.), Daumen (S.), Hochvogel (W.), Hochplatte (2 mal, S.), Alpspitze (2 mal, S.), Karkopf (S.), Gr. Waxenstein (♣ Leixlgrat), Nördl. u. Südl. Riffelspitze (Üb.), Schöneckspitze, Ruchenköpfe (♣ Dülferriß), Gabelschrofen (S.-Kamin), Gumpenkar Spitze (♣ W.-Grat), Geiselstein (W.-Grat).

Neue Turen der Mitglieder.

Berner Oberland.

Nesthorn (3820 m).

Erster Aufstieg über die Nordwand am 25. Juli 1933 durch (A. Drexel), E. Schulze und Dr. W. Welzenbach.

1. Vorbemerkung. Die Nordwand des Nesthorns ist von ebenmäßiger dreieckiger Gestalt. Eine gewaltige Einbuchtung durchzieht die Wand in der Gipfelfallinie, mächtige Gratrippen bilden die seitliche Begrenzung.

In den unteren Teil der Wand ist ein kleiner Hängefirn eingelagert, der mit überhängenden Séracwänden zum Bergschrund abbricht. Darüber setzt eine Eiswand an, welche in zunehmender Neigung gegen eine glatte Plattenzone in $\frac{2}{3}$ der Wandhöhe emporzieht. Über dieser Plattenzone baut sich eine Firnwand auf, die in gleichmäßiger Neigung zum Gipfel führt. Der Aufstieg vollzieht sich fast stets in der Nähe der Gipfelfallinie.

2. Wegbeschreibung. Von der Oberaletschhütte überschreitet man den Oberaletschgletscher an seiner Gabelung und verfolgt den Beichfirn in westlicher Richtung bis zum Fuße der Wand. Von hier steigt man über einen mächtigen Lawinenkegel zum Bergschrund empor. Der Abbruch des Hängefirns wird an seiner niedersten Stelle zur Rechten bewältigt. Hierauf wendet man sich unter Überwindung kleinerer Séracs schräg nach links empor gegen den letzten Schrund am Fuße der geschlossenen Eiswand.

Man ersteigt die Eishalde in ihrer linken Seite in der Nähe einer vorspringenden Felsrippe. Hier spitzt das Eis am weitesten in die sperrende Felszone empor und endet schließlich unter senkrechten ungangbaren Platten. Dicht unter dem Plattengürtel wendet man sich in einer längeren heiklen Querung über steilen z. T. schneebedeckten Granitfels nach rechts, bis geneigtes Gelände den Aufstieg zur firnigen Gipfelwand ermöglicht. (Anmerkung: Die Überwindung der Felszone war nur dadurch möglich, daß die auf dem rauhen Granit aufgefrorene dünne Firnschichte soviel Haftfestigkeit auf der Unterlage besaß, daß wir sie mit Steigeisen begehen konnten. Bei aperem Fels kann diese Zone außerordentliche Schwierigkeiten bieten.)

Vom Ende der Felszone führt der Aufstieg in gerader Linie durch die firnige Gipfelwand empor zum höchsten Punkt.

Der Abstieg erfolgte über den Westgrat.

3. Zeiten und sonstige Angaben.

Oberaletschhütte ab 2³⁰ h
Wandfuß 4³⁰ h—4⁴⁵ h
Letzter Schrund 8 h
Beginn der Felszone 11⁴⁵ h
Ende der Felszone 14¹⁵ h—14³⁰ h
Gipfel 17 h—18 h
Oberaletschhütte an 22³⁰ h.

Somit Gesamtzeitaufwand für die Wand einschließlich Rasten 12 Stunden 15 Minuten.

Die Wandhöhe beträgt ca. 950 m.

Karwendel.

Vogelkarspitze (2523 m).

Erste Begehung der Nordwand am 11. September 1933 durch Martin Pfeffer und Erich Schulze.

Von der Vereinsalm über die Steinbergscharte in 3 Stunden zum Einstieg am Fuße der großen Schlucht in der Mitte der Wand. Aus der Schlucht nach rechts auf die westlich begrenzende Rippe. Über sie aufwärts bis zu beginnenden Schrofen, darauf Querung durch einen großen Geröllkessel nach links. Aus dem Kessel zieht nach Osten in Richtung auf eine Scharte im östlichen Begrenzungsgrat der Schlucht eine steile Rampe empor. An ihr in Rinnen und brüchigen Rissen bis zum Grat. Man verfolgt den Grat aufwärts und umgeht einen Aufschwung links und erreicht über leichten Fels rechtshaltend wieder den Grat, der bei einer kleinen Scharte endet. Vom Schärtchen 20 m gerade empor zu Stand, über einen Überhang nach links in einen seichten, glatten Riß, 10 m empor zu Stand, Quergang nach rechts und in einer Rinne rechts aufwärts, Quergang nach rechts und an einem schräg nach rechts aufsteigenden, bemoosten Riß aufwärts. An zwei feinen Rissen 10 m hoch, an eine die Schlucht östlich begrenzende Kante. Erst an der linken Wand absteigend in die Schlucht, dann an der rechten Kante empor, über leichten Fels zum Gipfel.

4 Stunden, teilweise überaus schwierig.

Kaserjoch-Nordwand.

Erste Begehung am 7. Oktober 1933 durch Martin Pfeffer.

Von Pertisau in die Tristenau und aus dem innersten westlichen Winkel des Tales in 2 Stunden über Schrofen, Latschen und Rinnen zum Fuß der Wand, die schräg von rechts nach links von einem System von Geröllbändern durchzogen wird. Man verfolgt es, immer links aufwärts, auf Grätchen, Bändern und Rinnen bis zum Fuß einer senkrechten glatten Mauer mit zwei gelben parallelen Streifen. Hier zieht nach rechts eine zerrissene Rippe empor, die man von links her über einen Überhang erreicht. Sehr schwierig an brüchigen Einrissen und einer Wandstelle nach rechts, hierauf zu einem breiten links aufwärtsziehenden Band. Man verfolgt es nach links bis es aufhört und erreicht über splittrigen Fels eine Steilrinne, die zu einer Gras- und Geröllterrasse leitet. Schräg nach rechts weiter zum Gipfel. 1^{3/4} Stunden.

Wetterstein.

Windhaspel (2253 m).

Erste Begehung der direkten Nordostwand am 27. August 1933 durch Bernhard Balletshofer und (Ludwig Hillmeier).

In Fallinie der Schlucht zwischen Windhaspel und Hinterer Waxenstein auf einer Rippe aufwärts bis dahin, wo sie in eine steile Kante übergeht. Über einen Überhang nach links zum Beginn der hier abbrechenden Schlucht. (Bis hierher identisch mit Nordwandanstieg zum Hinteren Waxenstein). In der Schlucht aufwärts bis zu überhängendem Abbruch. Rechts über einen überhängenden Riß und anschließende Verschneidung zu einer Nische. Quergang nach rechts und in schwach ausgeprägtem Riß aufwärts. Etwas nach rechts und vor einer glatten Wandstufe nach links und durch überhängenden Riß hinauf (Haken). Über eine glatte nasse Platte nach rechts (Haken) und schräg rechts aufwärts zu einer Rinne. Durch sie und weiter etwas rechts haltend zum Nordgrat, den man durch einen 40 m hohen Kamin erreicht. Über den Nordgrat bald zum Gipfel.

Teilweise äußerst schwierig, brüchig, nicht steinschlagsicher. Zeit 4 Stunden.

Bemerkenswerte Fahrten.

Zillertaler Alpen.

Wildgerlosspitze (3282 m). 1. Winterbegehung über den N.-Grat, Abstieg W.-Grat am 1. Januar 1933 durch Hans Pircher und (Hans Neuner).

Wechselspitze (2742 m). 1. Winterbegehung am 31. März 1933 durch Hans Pircher, allein.

Pfannkogel (2100 m). 1. Winterbegehung am 14. Februar 1933 durch Wolf v. Zezschwitz und Begl.

Zillerkopf (3001 m). 1. Winterbegehung am 3. März 1933 durch Wolf von Zezschwitz und Begl.

Wetterstein.

Große Riffelwand (2627 m). 1. Winterbegehung am 28. Dezember 1932 durch Bernhard Balletshofer, allein.

Lechtaler Alpen.

Roggalspitze (2674 m). 1. Winterbegehung am 16. April 1933 durch Martin Pfeffer und Werner Eichberg.

Vorträge unserer Mitglieder in alpinen Vereinen 1932/33.

Dr. Eugen Allwein: „Deutsche Himalaya-Expedition 1931“ (Sektionen: Würmgau, Bergfried, Geb. Abt. der Freiw. Sanitätskolonne). „Campanile di Val Montanaia“ (Sektion Hochland).

Wilhelm Fendt: „Himalaya-Expedition“ (Geländesportkurs Lager Lechfeld, Seminar des Franziskaner Klosters München).

Herbert Kunigk: „Nanga Parbat Expedition 1932“ (Sektion Hochland).

Erich Schulze: „Neuturen in den Berner Alpen“ (Sektion Neuland, Alpenverein Inntal, Sektionen: Garmisch, Trostberg, Augsburg, Mannheim). „Mit Schiern von den Zillertalern zur Bernina“ (Sektion Bayerland).

Dr. Wilhelm Welzenbach: „Charmoz-Nordwand“ (Sektion Linz). „Neues aus den Berner Alpen“ (Sektionen: München, Bayerland, Starnberg, Oberland, Salzburg, Edelweiß, Alp. Skiklub, Turner Alpenkränzchen, Freising).

Veröffentlichungen unserer Mitglieder 1932/33.

Dr. Eugen Allwein: „Passanram- und Tufungtal“ (Himalayan-Journal).

Dr. Gunther Langes: „Der Weg über den Gran Pilaster“ (Der Bergsteiger).

Herbert Kunigk: „Nanga Parbat Expedition 1932“ (Jahresbericht der Sekt. Hochland).

Dr. Wilhelm Welzenbach: „Drei neue Westalpenfahrten“ (Der Bergsteiger). „Mein Alpiner Lehrmeister“ (Beitrag zur Festgabe für Hans Pfann: „Menschen im Hochgebirge“). „Neue Fahrten in den Berner Alpen“ (Die Alpen 1933). „La face Nord-Ouest du Gletscherhorn“ (Alpinisme 2. Trim. 1933). „Nouvelles Ascensions en Oberland“ (Alpinisme 3. Trim. 1933). „Nordwände in den Berner Alpen“ (Zeitschrift des D. u. Ö.A.V. 1933). „Nesthorn-Nordwand“ (Der Bergsteiger).

Mitglieder-Verzeichnis.

(Stand am 1. November 1933.)

I. Ehrenmitglieder.

1. Finsterwalder Sebastian, Dr., Geheimrat, Prof. a. d. Techn. Hochschule, München, Flüggenstr. 4.
2. Oberhummer Eugen, Dr., Univ.-Professor, Wien IX, Alserstr. 28.
3. Schlagintweit Max, Oberst a. D., München, Arcisstr. 9.
4. Versluys Abraham, Baarn (Holland), Julianalaan 2.

II. Ordentliche Mitglieder (Aktive).

5. Balletshofer Bernhard, cand. ing., Lothstr. 60/0.
6. Eichberg Werner, Architekt, Georgenstr. 38. Heimatadresse: Berlin-Friedenau, Bismarckstr. 12.
7. Hepp Günther, cand. med., Zenettistr. 14/III.
8. Kaup Egwin, Architekt, Bavariaring 11/I.
9. Klein Julius, stud. ing., Leonrodstr. 51.
10. Lachenmeier Gösta, cand. med., Voitstr. 10.
11. Luft Ulrich, cand. med., Berlin-Friedenau, Kaiserallee 74.
12. Möst Paul, cand. med. dent., Schillerstr. 33/III. Heimatadresse: Füssen, Kemptenerstr. 6.
13. Pircher Hans, Dipl.-Ing., Schellingstr. 10/II. Heimatadresse: Innsbruck, Kochstr. 1/II.
14. Rutscher Wilhelm, cand. ing. Heimatadresse: Innsbruck, Innrain.
15. Schoeller Felix, stud. chem., Elisabethstr. 15/III.
16. Schulze Erich, Diplom-Kaufmann, Voßstr. 2/IV.
17. Schwarz Hans Wolf, cand. phil., Rühlingsstr. 2, Tel. 63154.
18. Tillmann Heinz, cand. geol. Heimatadresse: Wesel, Hansaring 44.
19. v. Zezschwitz Wolf, Segellehrer a. d. Hanseatischen Yachtschule, Neustadt. Holstein. Heimatadresse: München, Türkenstr. 27/1, Tel. 296190.

III. Alte Herren in München.

20. Abele Heinrich, Dipl.-Ing., Hedwigstr. 9/IV.
21. Allwein Eugen, Dr. med., prakt. Arzt, Wienerplatz 8/II, Tel. 40411.
22. Auer Theodor, Oberregierungsrat, Triftstr. 5/II.
23. Aufschnaiter Peter, Diplolandwirt, Leonrodstr. 41/III 1.
24. Bachschmid Fritz, Diplomvolkswirt, Giselastr. 25/0 r., Tel. 30642.
25. Berten Wilhelm, Dr. med., Zahnarzt, Sendlingertorplatz 10/II.
26. Boehm Gottfried, Dr. med., Professor für innere Medizin, Friedrichstr. 9/I.
27. Brenner Julius, Chemiker, Dachauerstr. 50.
28. Buchner Alfons, Dr. med., Oberstabsarzt, Utzschneiderstr. 14/I.
29. Buckel Albert, Dipl. rer. merc., Herzog Wilhelmstr. 28/III, Tel. 93642/33.
30. Burnhauser Peter, Dr. jur., Rechtsanwalt, Donnersbergerstr. 7/I.
31. Dietrich Clemens, Dr. med., Oberstabsarzt, Adelheidstr. 14/III.
32. Dimroth Walter, Dipl.-Ing., Otterstr. 21/III 1.
33. Distel Ludwig, Dr. phil., a. o. Professor an der Universität, Gabelsbergerstraße 26/0.
34. Eder Eberhard, Dr. oec. publ. und Dipl.-Kaufmann, Emil Riedelstr. 1/III.
35. Enzensperger Ernst, Studienprofessor, Lindwurmstr. 45/I.
36. Euringer Ernst, Studienprofessor, Widenmayerstr. 47/II.

37. Faber Fritz, Dr. med. u. dent., Privatdozent, Adalbertstr. 110/II r.
38. Fendt Wilhelm, Beratender Volkswirt, Frühlingstr. 14/I, Tel. 23413.
39. Ferber Erwin, Dr. ing., Privatdozent, Auenstr. 37/0.
40. Frank Georg, Studienprofessor, Jägerstr. 22/0.
41. Frerichs Hermann, Dipl.-Ing., Baurat, Isartalstr. 55.
42. Frey Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Sonnenstr. 10.
43. Gisser Anton, Dr. phil., Studienrat, Zweibrückenstr. 37/I.
44. Groethuysen Georg, Dr. med., a. o. Univ.-Professor, Montenstr. 2, Tel. 60205.
45. Gürtler Karl, Dr. ing., Friedrichstr. 17/III r.
46. Haas Robert, Oberingenieur, Neufinsing. Post Moosinning, Obb.
47. Haff Robert, Dr. med., prakt. Arzt, Siegfriedstr. 18.
48. Halm Gerhard, Dr. phil. Schriftsteller, Matsenstr. 66.
49. Hamm Franz, Dr. med., Sanitätsrat, Wilderich Langstr. 12/II.
50. Harster Richard, Dr. ing., Studienprofessor, Zieblandstr. 37/I 1.
51. Heis Leonhard, Dr. ing., Privatdozent, Elisabethstr. 45/III r.
52. Heis-Squindo Max, Dr. med., prakt. Arzt, Briennerstr. 7 III 1.
53. Hetzel Karl, Regierungsrat 1. Kl., Prof. a. d. Techn. Hochschule, Hohenzollernstraße 110/IV r.
54. Hofmann Georg, Oberbaurat, Hiltensbergerstr. 49/II.
55. Huber Anton, Dr. phil., Hauptobservator u. Privatdozent, Adalbertstr. 110/I r.
56. Kirschten Arno, Dipl.-Landwirt, Kufsteinerplatz 1/III 1.
57. Krauß Adolf, Dipl.-Ing., Beethovenstr. 8/II.
58. v. Kraus Georg, Referendar, Prinz-Regentenstr. 26/III.
59. v. Kraus Karl, Dr. med., Lindwurmstr. 2.
60. Leuchs Georg, Dr. med., Arzt, Fürstenriederstr. 26/II.
61. Linde Fritz, Dr. phil., Physiker, Heilmannstr. 23.
62. Maier Reinhard, Dr. rer. pol. Dipl.-Kaufmann, Agnesstr. 66/III 1. Tel. 371621.
63. Mayerhofer Max, Reg.-Baumeister, Fabrikdirektor, Loristr. 8/III r.
64. Mavr-Martens Ernst, Schauspieler, Ismaningerstr. 102/II.
65. v. Miller Albert, Rechtsanwalt, Sophienstr. 1a/I.
66. Neumann Karl, Reichsbahnoberbat, Aldringenstr. 13/I r.
67. Neumann Otto, Dipl.-Ing., Zaubzerstr. 38/0.
68. Nungesser Karl, Dipl.-Ing., Architekt, Böcklinstr. 42.
69. Oertel Eugen, Oberlandesgerichtsrat, Erhardtstr. 12/III.
70. Perron Oskar, Dr., Geheimrat, Professor, Friedrich Herschelstr. 11.
71. Pfann Hans, Dipl.-Ing., Oberstudiendirektor, Konradstr. 7/II 1.
72. Pfannmüller Fritz, Dipl.-Ing., Kochstr. 18/III.
73. Pfeffer Martin, Dipl.-Ing., Ringseisstr. 2/1.
74. v. Pieverling Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Fürstenstr. 4/II.
75. Platz Ernst, Kunstmaler, Schellingstr. 26/IV.
76. Rabe Otto Wilhelm, Dr. phil., Chemiker, Jakob-Klarstr. 3/IV.
77. Raechl Walter, Dr. rer. pol., Prinz Ludwigstr. 12/III.
78. Reimer Hans, Dipl.-Ing., Oberingenieur, Hedwigstr. 15/III 1.
79. Reschreiter Rudolf, Kunstmaler, Steinsdorfstr. 1/III 1.
80. Richter Julius, Geh. Justizrat, Odeonspl. 1/II.
81. Rohrer Max, Schriftleiter, Konradstr. 7/0, Tel. 360524.
82. Sager Ludwig, Dipl.-Ing., Engelschalking 22, Tel. 480685.
83. Schaarschmidt Werner, Schriftsteller, Kaulbachstr. 33/0.
84. Schleinkofer Heinrich, Dipl.-Ing., Großhändler, Rosenthal 2/III.
85. Schneider Fritz, Stadtoberbaurat, Winthirstr. 35/II, Tel. 64679.
86. Schramm Hugo, Dr. jur., Assessor, Zieblandstr. 2/III.
87. Spaett Edmund, Dr. jur., Rechtsanwalt, Schneckenburgerstr. 42/0.
88. Stängl Otto, Regierungsbaurat, Kaulbachstr. 10.
89. Stephani Karl Ludwig, Dr. med., prakt. Arzt, Keuslinstr. 16/0.
90. Sterner Konrad, Ministerialrat a. D., Vorstandsmitglied der Innwerke Bayerische Aluminium A. G. München, Albrecht-Dürerstr. 9.

91. Storz Max, Dr. phil., Privatdozent, Neuhauserstr. 51.
92. Thiersch Fritz, Dipl.-Ing., Georgenstr. 110/01., Heimatadresse: Göttingen Merhelstr. 9.
93. Wagner Heinz, Dr. ing., Possartpl. 1.
94. Welzenbach Willo, Dr. ing., Stadtbaurat, Blütenburgstr. 16/II, Tel. 53400.
95. Wolf Ludwig, Buchdruckereibesitzer, Jungfernturmstr. 2/III.

IV. Auswärtige Alte Herren.

96. Adam Ferd., Dipl.-Ing., Oberingenieur.
97. v. Ammon Karl, Dr. rer. techn., Studienrat, Augsburg, Rosenaustr. 58/0.
98. Aschenauer Konrad, Dr. med., Sanitätsrat, Regensburg, Donaustaufferstraße 1.
99. v. Baerensprung Alfred, Dr. jur., Landrat, Wiesbaden, Humboldtstr. 13.
100. Bauer Paul, Notar, Nabburg (Oberpfalz).
101. Bauer Heinrich, Justizrat, Tegernsee-Fischerhaus.
102. Beigel Ernst, Dr. med. vet., städt. Amtstierarzt, Würzburg, Konradstr. 9/III b. Prof. Zehe.
103. Berghahn Heinrich, Dr. med., Arzt und Zahnarzt, Detmold.
104. Berthold Erich, Dr. chem., Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Paul Ehrlichstraße 4.
105. Bley Lebrecht, Dipl.-Ing.
106. Blum Julius, Dr. med., prakt. Arzt, Heidelberg, Hauptstr. 8.
107. Blume Werner, Dr. med., Privatdozent am Anatomischen Institut, Göttingen, Bahnhofstr. 26.
108. Böttcher Ludwig, Dipl.-Ing., Baden (Aargau), St. Ursusstr. 7.
109. v. Borsig Albert, Dr. rer. pol., Berlin-Tegel, Firma A. Borsig G. m. b. H.
110. Botzong Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Handschuhsheim b. Heidelberg, Bergstr. 107.
111. Buhlmann Otto, Dr. chem., Chemiker, Leipzig, Sedanstr. 23.
112. Busch Richard, Dr. med., prakt. Arzt, Neuwied, Heddesdorferstr. 27.
113. Carnier Karl, Dr. phil., Studienprofessor, Traunstein, Villa Sorrento.
114. v. Chlingensperg Rolf, Dipl.-Ing., Augsburg, Schärtlinstr. 59.
115. Christa Emanuel, Dr. phil., a.o. Univ.-Prof., Würzburg, Hindenburgstraße 33.
116. Crailsheim Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Lenggries.
117. Debus Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Feucht b. Nürnberg 167.
118. Decker Hugo, Dr. ing., Berlin-Willmersdorf, Bonnerstr. 11.
119. Deimler Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Bad Sachsa, Bismarckstr. 18.
120. Dietmann Hans, Apotheker, St. Gallen, Eichenstr. 9/I.
121. Dittes Walter, Dr. rer. pol., Elbing, Bismarckstr. 7.
122. Döring Viktor, Dipl.-Ing., Sektions-Ingenieur, Santiago de Chile, Casilla Nr. 456.
123. Dorn Leo, Dr. med., Chirurg und Krankenhausarzt, Kempten i. Allgäu, Vorarlbergerstr. 7.
124. Eck Reinhard, Dr. phil., Chemiker, 14 Central Ave, Rochelle Park, New Jersey, U. S. A.
125. Eckel Alois, Gerichtsreferendar, Köln-Deutz, Siegruberstr. 33.
126. Eder Hubert, Kunstmaler, Paris I, 5 rue Cambon.
127. Engelhardt Wilhelm, Stadtbaurat, Amberg, Kaiser Wilhelm-Ring 14.
128. Erb Karl, Dipl.-Ing., Frankfurt a. Main - Griesheim, Stadtweg 5.
129. Ermann Christoph, Studienprofessor, Rosenheim, Rathausstr. 43.
130. Ermann Ulrich, Regierungsvermessungsrat, Ansbach, Schalkhäuserstraße 19/I.
131. Euringer Gustav, Dipl.-Ing.,

132. Fakler Konrad, Dr. rer. pol., Schriftleiter, Ulm, Scharnhorststr. 34.
133. Fehrenberg Alois, Dipl.-Ing., Essen, Virchowstr. 49.
134. Ferber Hugo, Dipl.-Ing., Baurat, Nürnberg, Kobergerstr. 52/II.
135. Förtner Rudolph, Dr. med., Augenarzt, Schwerin, Wismarschestr. 33.
136. Franke Richard, Dr. phil., Fabrikbesitzer, Berlin W. 15, Württembergische Straße 34.
137. v. Freriks Wilhelm, Dr. jur., Preuß. Legationsrat, Berchtesgaden, Friesenhof.
138. Freymadl Hans, Dipl.-Ing., Berlin-Pankow, Dolomitenstr. 15/I.
139. Freymadl Viktor, Dr. med., prakt. Arzt, Kempten, Mangplatz 3/I.
140. Friedrich Karl Otto, Ober-Ingenieur, Berlin-Siemensstadt, Nonnendammallee 93, Tel. C 4 Wilhelm 61 58.
141. Friedrich Walter, Dipl.-Ing., Dortmund, Hausmannstr. 3.
142. Fries Gerd, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Wolfgangstr. 51.
143. Fuelwell Friedrich Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt, Leipzig, Lessingstr. 2.
144. Gazert Hans, Dr. med., Sanitätsrat, Partenkirchen, Münchenerstr. 30.
145. Gebbert Arthur, Dipl.-Ing., Erlangen, Universitätsstr. 31/II.
146. Gehrels Ernst, Dr. med., San Franzisko 310, Medical Building U.S.A.
147. Geim Hans, Großkaufmann, Augsburg, Blaue Kappe F 176.
148. Gemünd Wilhelm, Dr., Professor an der Techn. Hochschule Aachen, Rütcherstr. 43.
149. Gillitzer Georg, Dr. ing., Bergwerksdirektor, Eisleben, Oberhütte.
150. v. Goedel Wilhelm, Dr. med., Chirurg, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstraße 18.
151. Gomperz Rudolf, Ingenieur, St. Anton (Arlberg), (Postfach).
152. Gottschalg Artur, Dipl.-Kaufmann.
153. Gottschalg Kurt, Wien V., Schönbrunnerstr. 55/VIII.
154. Graetzer Günther, Dipl.-Ing., Rittergutsbesitzer, Langenau, Post Breslau I Land.
155. Grahl Walter, Dr. med., Facharzt, Partenkirchen, Gsteigstr. 83, Tel. 25 16.
156. Gretschnann Emil, Dr. jur., Regierungsrat, Darmstadt, Adolf-Spießstraße 8/III.
157. Großmann Robert, Dr. phil., Fabrikant, Teplitz-Schoenau, Dürerstr. 5.
158. Groz Daniel, Dr. med., prakt. Arzt, Ebingen (Württemberg), Bahnhofstr. 10.
159. Guyer Gebhard, Direktor der Jungfraubahn, Zürich, Scheideggstr. 11.
160. Hahn Heinrich, Oberregierungsrat, Regensburg, Bahnhofstr. 3.
161. Hambüchen Joseph W., Dr. oec. publ., Bankier, Berlin W. 8, Wilhelmsplatz 7.
162. Hans Wilhelm, Dr. ing., Fabrikant, Augsburg, Perzheimstr. 36.
163. Hartmann Hans, Heidelberg, Lutherstr. 29.
164. Hartmann Hermann, Regierungsrat, Vorstand des Hauptzollamtes Aschaffenburg, Elisenstr. 24.
165. Hartmann Max, Dr., Univ.-Professor, Berlin-Dahlem, Im Schwarzen Grund 26.
166. Hasenkamp Georg, Dr. jur., Dr. phil. nat., Privatdozent, Tübingen, Olgastr. 7.
167. Heilmann Georg, Studienrat, Neheim (Ruhr), Poststr. 35/0.
168. Henning Ferdinand, Dr. jur., Oberregierungsrat, Füssen, Bezirksamt.
169. Hermann Ludwig, Dr. ing., Fabrikdirektor, Frankfurt a. Main, Stresemannallee 39.
170. Hermann Rudolph, Dr. oec. publ., Oberregierungsrat bei der Regierung von Mittelfranken, Ansbach, Triesdorferstr. 2/I.
171. Herzog Theodor, Dr. phil., Univ.-Professor, Jena, Humboldtstr. 28.
172. Hilgard Julius, Oberingenieur.
173. Hoepfner Fritz, Brauereibesitzer, Karlsruhe, Rintheimerstr. 15/II.
174. v. Hößlin Heinrich, Dr. med., Professor, Berlin W. 15, Fasanenstr. 27.
175. Hoffmann Ludwig, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Landshut, Papiererstr. 37.

176. Hofmeier Walter, Dr. phil., Berlin-Steglitz, Wuthenowstr. 5, Tel. Albrecht 6740.
177. Hollmack Felix, Dr. jur., Dr. phil., ord. Professor, Dresden A 24, Hübnerstr. 23.
178. Holzhausen Hermann, Dipl.-Ing., Hannover, Tiestestr. 1.
179. Horn Karl, Referendar, Worms, Richard-Wagnerstr. 42.
180. Hubmann Heinrich, Dipl. Ing., Meitingen.
181. Hundt Franz, Füssen, Kemptenerstr. 2.
182. Jaeger Curt, Dipl.-Ing., Lüdenscheid (Westfalen), Konkordiastr. 34.
183. Jenner Theodor, Dr. med., Facharzt, Frankfurt a. O., Sophienstr. 40 a.
184. Inzinger Franz, Dr. med. dent., Nürnberg, Obstgasse 2.
185. Kanzow Friedrich, Dr. med., Cottbus, Sprembergerstr. 42.
186. Keller Karl, Dipl.-Ing., Architekt, Augsburg, Kaiserstr. 63/I.
187. Kerschbaum Hans, Dr. phil., Physiker, Berlin-Siemensstadt, Schuckertdamm 328.
188. Kissenerth Wilhelm, Dr. phil., Kustos bei den staatlichen Museen in Berlin. I. e. R. Bürs b. Bludenz, Burg Rosenegg (Vorarlberg).
189. Klein Jürgen, Bildhauer, Berlin-Friedenau, Ringstr. 21/V.
190. Klemm Bernd, Dr. chem., Bad Schandau a. Elbe.
191. v. Kohl, Friedrich, Dr. rer. pol., Fabrikant, Elberfeld, Kohlstr. 38 a.
192. Kohlhaupt Franz, Dr. med., prakt. Arzt, Sonthofen.
193. v. Kolb Hermann, Dr. med., Generalarzt a. D., Kempten i. Allgäu, Frühlingstraße 12.
194. Körner Rudolf, Dipl.-Ing., Reichsbahnrat, Braunschweig, Ausbesserungswerk.
195. Krieger Hermann, Amtsgerichtsrat, Schliersee, Seestr. 31.
196. Kunigk Herbert, Dipl.-Ing., Traunstein, Reichs-Autobahnabau.
197. Kutz Artur, Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik (Bürgerhospital), Frankfurt a. M., Staufenstr. 48.
198. Lahmann Albert, Dr. med., Arzt, Bad Weißer Hirsch b. Dresden, Wolfshügelstr. 2/I.
199. Langes Gunther, Dr. jur., Rechtsanwalt, Bozen, Via Brennero 4.
200. Laßberg Max, Freiherr von.
201. Leberle Hans, Dr., o. Hochschulprofessor, Freising, Wippenhauserstr. 15.
202. Leuchs Kurt, Dr. phil., Univ.-Professor, Frankfurt a. M., Liebigstr. 40.
203. Leupold Joachim, Diplom-Wirtschaftler, Gotha (Thür.), Sonnebornerstr. 26.
204. Leyn Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt, Berlin W. 57, Bülowstr. 85.
205. Lindenbergh Eugen, Dr. phil., Sao Paolo, Brasilien.
206. Linhart Walter, Dr. med. dent., Memmingen, Herrenstr. 22.
207. Löhner Hanns, Dipl.-Ing., Gleiwitz, Mausfelderstr. 4.
208. Lossen Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Jöhlingen b. Karlsruhe.
209. Lossen Wilhelm, Botaniker, Ramsau b. Berchtesgaden, Reitnerhäusl.
210. Lunkenbein Hanns, Dr. med., Oberarzt, Ansbach, Städt. Krankenhaus.
211. Machol Alfred, Dr. med., Univ.-Professor, Direktor des Städt. Krankenhauses, Erfurt, Nordhäuserstr. 74.
212. Madlener Max, Dr. med., Sanitätsrat, Kempten, Kronprinzenstr. 50.
213. Mähnz Robert, Dr. med., Arzt, Schwarzhofen, Obpf.
214. Mayer Hans, Dr. phil., Chemiker, New-York, City 230, fifth Avenue, General Dyestuff Corporation.
215. Metzger Otto, Apotheker, Bern, Thunstr. 113, Burgernzielapotheke.
216. Metzger Ernst, Dr. med., Veterinärarzt, Augsburg, Johannes Haagstr. 34/I.
217. Meyer Georg, Dr. ing., Berlin W. 10, Regentenstr. 21/II.
218. v. Miller Gottfried, Dr. phil., Chemiker, Köpenik-Berlin, Friedrichshagerstr. 9.
219. v. Miller Richard, Dr. med.
220. Möhling Günther, Dr. chem., Puerto Mexiko, Comp. Petrol El Aguila (Mex.).
221. Mollier Heinz, Oberingenieur, Wien III, Am Modenapark 10.
222. Moritz Heinrich, Oberstudienrat, Bamberg, Jakobsplatz 14/0.
223. Müller Eberhard, Schauspieler, Eisenach, Barfüßerweg 23.
224. Müller Walther, Glasmalereibesitzer, Quedlinburg, Gernroderweg 3.
225. Mulfinger Ludwig, Dr. med. dent., Lenggries, Obb.
226. Naumann Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Wittgensdorf, Bez. Chemnitz.
227. Nonnenbruch Otto, Dipl.-Ing., Cambridge (Mass) U. S. A. 52 Garden Street.
228. Nonnenbruch Wilhelm, Dr. med., o. ö. Professor und Vorstand der Mediz. Klinik der deutschen Universität Prag II, Jindrißska ul. 32a.
229. Orbeimer Reinhard, Studienprofessor, Nürnberg, Wiesenstr. 116/III 1.
230. Otto Theodor, Ingenieur, Memmingen, Bessererstr. 12.
231. Paulcke Wilhelm, Dr., Univ.-Professor, Karlsruhe, Bachstr. 28.
232. Pepler Albert, Dr. phil., Professor, Direktor der badischen Landeswetterwarte, Karlsruhe, Georg Friedrichstr. 21.
233. Pflaum Fritz, Direktor.
234. Pfündl Hans, Studienrat, Ingolstadt, Haunwöhrerstr. 46/0.
235. Poellein Franz, Dr. med., prakt. Arzt, Amerang (Oberbayern).
236. Pohlmann Walther, Dipl.-Ing., Altona a. Elbe, Klopstockstr. 11.
237. Priebe Karl, Dr. med. dent., Zahnarzt, Köln, Salierring 57 II.
238. Rehn Eduard, Dr., Univ.-Professor, Freiburg i. Br., Josephstr. 15.
239. Reimann Albert, Dr. phil., Chemiker, Ludwigshafen a. Rhein, Frankenthalerstraße 5.
240. Reuter Philipp, Dipl.-Ing., Betriebsdirektor i. R. W. E., Essen (Ruhr), Kurfürstenstraße 30.
241. Reuver Leo, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Alt-Vollberg bei Hoffmannsthal.
242. Rhombert Hugo, Dipl.-Ing., Dornbirn, Rohrbachstr. 26.
243. Röckl Eugen, Dipl.-Ing., Berlin-Siemensstadt, Schwiegersteig 18/II 1.
244. v. Rogister Ludwig, Dr. jur., Oberregierungsrat, Augsburg, Ludwigstraße D 171/I.
245. Roith Otto, Dr. med., Chirurg, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Baden-Baden.
246. Rosenbauer Konrad, Dipl.-Ing., Linz a./D., Spittelwiese 11.
247. Rüscher Hubert, Dipl.-Ing., p. Adr. Dyckerhoff & Widmann, Buenos Aires, Avenida Leandro N. Alem 168.
248. Sailer Ludwig, Dipl.-Ing.
249. Schäfer Wilhelm, Referendar, Essen, Gutenbergstr. 69.
250. Schimmelbusch Theodor, Ingenieur, Berlin S. 59, Fontanapromenade 9.
251. Schlagintweit Erwin, Dr. med., Facharzt f. inn. Krankh., Bad Wiessee.
252. Schlagintweit Otto, Dr. phil., Geologe, Buenos Aires, Yasimimientes Petroliferos Fiscales, Paseo Colon 922.
253. Schimper Ludwig, Dipl.-Ing.,
254. Schleifenbaum Friedrich, Bergassessor, Siegen, Wallersbergstr. 7.
255. Schmidt Georg, Dipl.-Ing., Chemiker, Neuburg a. D., Herrenstr. 99.
256. Schmiedel Theodor, Chemiker, Fabrikbesitzer, Nürnberg-Doos, Herderstraße 3.
257. Schmitter Andreas, Dr. med., Oberarzt, Offenbach a. M., Buchrainweg 27.
258. Schoen Fritz, Oberstudienrat, Zweibrücken, Blücherstr. 18.
259. Schraube Conrad, Dr. med., prakt. Arzt, Passau, Ludwigstr. 18.
260. Schreiber Franz, Dr. med., Regierungsmedizinalrat, Radolfzell, Versorgungsamts.
261. Schueller Hans, Dr. med., Medizinalrat, Schleiz (Thüringen).
262. Schulze Adolf, Dipl.-Ing., Ayaviri, Linea Cosco, Peru.
263. Schulze Gustav, Dr. phil., Geologe, Tacubaya D. F., Calle de Civilizacion 73 (Mexiko).
264. Seibel Ludwig, Stadtbauamtsdirektor, Pforzheim, Rathaus.
265. v. Seidlitz Wilfried, Dr. phil., Univ.-Professor, Jena, Reichardtstieg 4.

266. Senninger Bruno, Regierungsrat, Landshut, Bezirksamt.
 267. Seyringer Karl, Apotheker.
 268. v. Siemens Ernst, Physiker, Berlin-Charlottenburg 9, Mecklenburg-
 allee 3.
 269. Sigrist Emil, Dipl.-Ing., St. Gallen, Teufenerstr. 7.
 270. Sitte Fritz, Architekt, Vegesack (Bremen), Langestr. 51/II.
 271. Sommer Emil, Amtsgerichtsrat, Eichstätt.
 272. Sommer Julius, Notar, Justizrat, Rosenheim, Notariat I.
 273. Speckhard Hans, Architekt, Nürnberg, Schubertstr. 4.
 274. Spindler Werner, Dipl.-Ing., Partenkirchen, Hindenburgstr. 39.
 275. Spörl Robert, Dr. med., prakt. Arzt, Thalheim (Erzgebirge).
 276. Steigenberger Otto, Dr. ing., Oberingenieur, Berlin-Wilmersdorf,
 Wittelsbacherstr. 17/III.
 277. Steinlein Gustav, Dipl.-Ing., Schonungen b. Schweinfurt, Spitzmühle.
 278. Stepp Wilhelm, Dr. med., Prof., Direktor der Mediz. Klinik der Universität
 Breslau, Breslau, Wagnerstr. 10.
 279. Stier Walther, Dr. rer. pol., Hannover, Finkenstr. 5.
 280. Stocker Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Niederaschau.
 281. Straubel Heinrich, Dr. ing., Privatdozent an der Techn. Hochschule,
 Breslau 16, Michaelisstr. 99/III.
 282. Tafel Albert, Dr. med.
 283. Teufel Wilhelm, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 71.
 284. Thoenes Alexander, Dipl.-Ing., Segelfliegerschule Rossitten, Ostpreußen.
 285. Uebel Max, Dipl.-Ing., Köln, Hansaring 139.
 286. Uhde Hermann, Dr., Professor, Schriftsteller, Starnberg, Perchastr. 38^{1/2}.
 287. Urbach Walter, Dipl.-Ing.
 288. Völcker Fritz, Dr., Universitätsprofessor für Chirurgie, Halle a. S.,
 Magdeburgerstr. 18.
 289. Wacker Fritz, Oberingenieur, Nürnberg, Humboldtstr. 74/III.
 290. Wagener Karl, Amtsgerichtsrat, Biedenkopf a. Lahn.
 291. Wagner Erich, Dipl.-Ing., Freiburg i. Br., Gartenstr. 3.
 292. Waldmann August, Dr. phil., Chemiker, Aschau, Chiemgau.
 293. Walter Otto, Dr. med., Bezirksarzt, Mühlheim-Ruhr, Kämpchenstr. 21.
 294. Weber Klemens, Dr. med., Obermedizinalrat, Landshut, Maistr. 2/II.
 295. Weis Hans, Dr. phil., Studienrat, Memmingen, Augsburgstr. 9.
 296. Weiß Franz, Dr. med., c/of Laga Petroleum Corporation, Apartado 127,
 Maracaibo (Venezuela).
 297. Werner Erich, Architekt, Altona, Ottmarschen, Kleinflottbeckerweg,
 Buchenkamp.
 298. Werner Kurt, Oberregierungsrat, Weimar, Zum wilden Graben 7.
 299. Wiegmann Hanns, Dr. med., prakt. Arzt, Ruhmannsfelden (Bayer. Wald).
 300. Wihr Alois, Dr. oec. publ., Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 3.
 301. Wien Karl, Dr. phil., Physiker, Berlin-Dahlem, Im Schwarzen Grund 26.
 302. Wiesinger Hermann, Notar, Justizrat, Dachau Notariat.
 303. Wisiol Paul, Dr. jur., Ingenieur u. Agrarbauoberkommissär, Innsbruck,
 Fischergasse 24.
 304. Wittich Walter, Dr. med., Augenarzt, Aschaffenburg, Würzburgerstr. 12/I.
 305. Wochinger Karl, Rechtsanwalt, Justizrat, Laufen a. d. Salzach.
 306. Yblagger Max, Amtsgerichtsrat, Kemnath-Stadt (Oberpf.).
 307. Zinser Georg, Dr. jur., Amtsanwalt, Arnsdorf (Niederbayern).

V. Bedingte Mitglieder.

308. Hofmann Adolf, stud. jur., Giselastr. 23.
 309. Radok Peter, stud. ing., Augustenstr. 88/III.
 310. Steinmetz Rolf, stud. phil., Ungererstr. 86/II.
 311. Wiedemann Fritz, stud. ing., Schellingstr. 96/II.